

STAHLsche WOLLE

KAMMGARNSPINNEREI SÜSSEN
GEBR. STAHL K-G. SÜSSEN/WÜRTT.

Das Markengarn
für jeden Handstrickapparat

STAHLsche WOLLE

liefert an gewerbliche Stricker und Wiederverkäufer
Wollgroßhandlung **A. WILHELM**
(17 b) Freiburg/Brsg., Schneebergstraße 15b

Berliner Wollwaren  **VERSAND**
QUEEN WOLLE

Handstrick-Apparate
SPEZIAL-KAMMGARNE

Fordern Sie unverbindlich unsere große Preisliste Nr. 8 an.
BE-WO-VE · BERLIN SW 68 · POSTFACH 26

Nun ist er da **der A-S-K**

Handstrickapparat
Ohne Platinen Ferner: ab DM 195,-
Doppelgerät Tricolette
strickt rund, Zick-zack, Pa-allelo

Prospekt und Auskunft durch Firma
A. SCHUBERT
KRESSBRONN - BODENSEE

Spezial-Tischmöbel
für Handstrickapparate
„Jederzeit – Strickbereit“
Prospekt anfordern – Apparat angeben

Alleinhersteller:
H. HANSEN - Lengerich - Westfalen

SENSATIONELL!! NEU!!

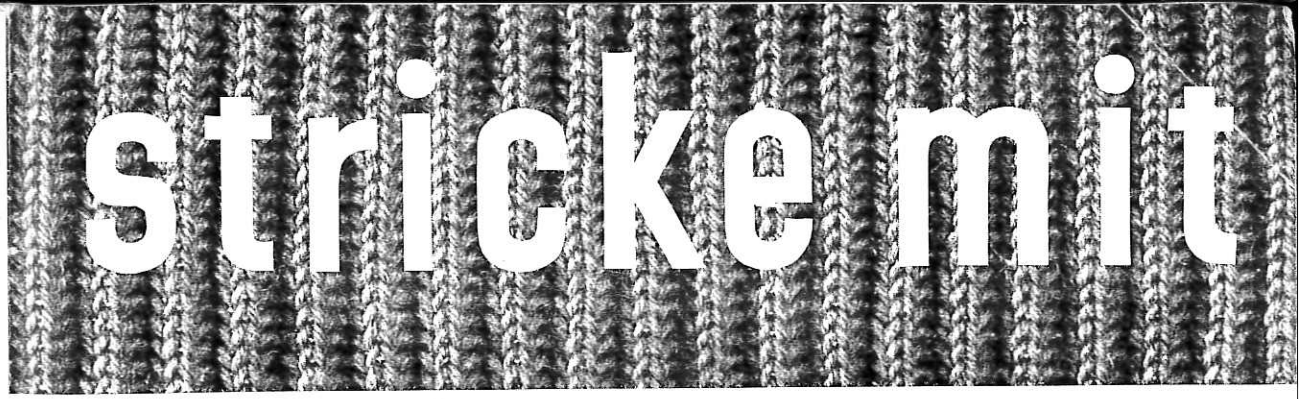
Das „vollkommene Strickmaß“ **DBGM**
Maßgenaues Stricken ohne Auszählen und Umrechnen von Musterstücken. Anwendung wie ein Zentimetermaß. Allereinfachste Handhabung. Keine Vorkenntnisse notwendig. Überall Begeisterung über diese langersehnte Neuheit. DM 9,20 Nachnahme Vertreter und Wiederverkäufer Rabatte.

Helmut Haubner, Pirmasens, Luisenstraße 16

Leicht und locker läuft das Garn, wenn Sie Frey's Wollwickler haben. DM 16,- mit Rückgaberecht durch den Handel oder **A. Frey & Co., Lahr/Schw., Fach 60**

Beherrschen Sie Ihren
Handstrick-Apparat?

Wir bilden Sie in unseren **FERNLEHRGÄNGEN** für **Handstrickapparate** mit Zungennadelsystem zu perfekten **Heimstrickerinnen** aus. Mit unserer Lehrmethode haben wir die besten Erfolge erzielt. Verschiedene Siegerinnen von Strickwettbewerben gingen durch unsere Schule. Nähere Auskunft kostenlos und unverbindlich von **O. & H. Sprauer, (sm) Rastatt/Baden, Schließfach 38, Telefon 3104**



stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

*Tabello
Herrenpullover
in einges. 1/2 Arm*

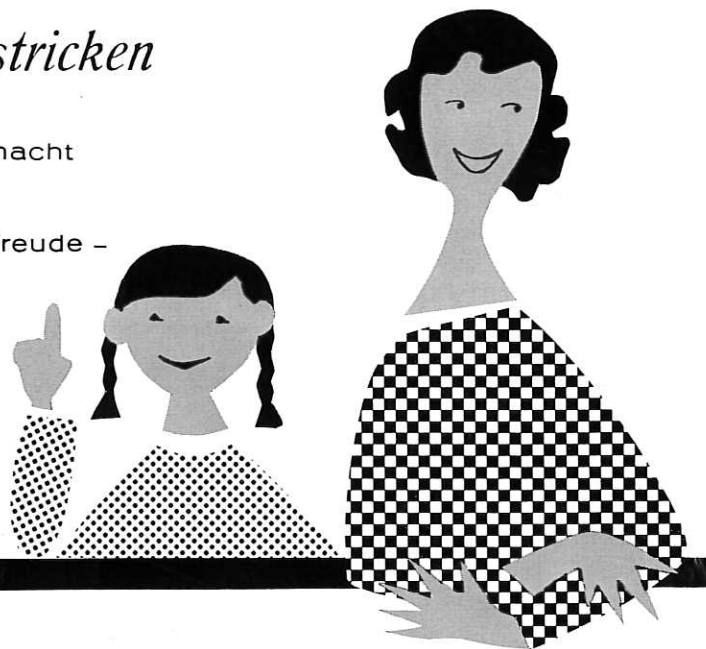
4

APRIL 1957
Postverlagsort Bielefeld

stricken

macht

Freude -



maschinell

stricken

macht

mehr

Freude -

**Schoeller
Wolle**

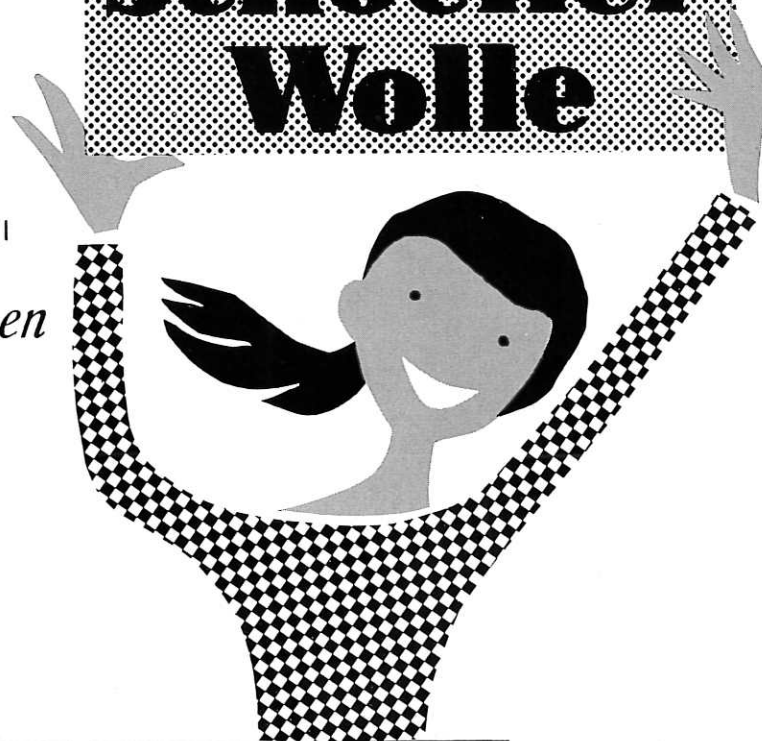
maschinell

verstricken

ist der

reinste

Spaß!



Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf Aktiengesellschaft Eitorf an der Sieg

Hopps

Verlag Wilhelm Kramer, Bielefeld, Gütersloher Str. 43, Fernruf: 6 07 97. Postscheck-Kt.: 235 70 Hannover. - Herausgeber und Hauptschriftleiter: Wilhelm Busch, Backnang/Württ. Schillerstraße 18 a, Postfach 44, Fernruf 3 98. - Modische Beratung: Doris Charlet. - Anzeigenverwaltung: Verlag Joachim Schilling, Düsseldorf, Fürstenwall 208, Fernruf: 2 42 40. Druck: Kramer-Druck, Bielefeld. Die Zeitschrift erscheint monatlich einmal. Bezugspreis DM 1,20 monatlich. Bestellungen nimmt der Verlag und jede Postanstalt entgegen. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Veröffentlichte Originalbeiträge und -Modelle gehen in das ausschließliche Verlags- und Übersetzungsrecht des Verlages zur beliebigen Veröffentlichung über. Erfüllungsgebiet von „stricke mit“ außerhalb der Bundesrepublik Deutschland: Aegypten, Australien, Belgien, Brasilien, Dänemark, England, Finnland, Frankreich, Holland, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Portugal, Schweiz, U.S.A.

Unser Titelbild: Zweifarbiges Dufflecoat mit angestrickter Kapuze und einfarbiger Hose. Die Arbeitsanleitung zu dem Modell ist auf Seite 20 des vorliegenden Heftes abgedruckt. - Modell: Ruth-Inge Willrodt. - Foto: Studio Dessecker. - Urheber- und Fotonachweise der anderen Modelle Seite 32.

Übersicht für die Apparate-Hinweise bei den Modellbeschreibungen

Gruppe A = Krausapparate ohne Glattstrickleinrichtung: Meda I, Quick-Strick, Record, Regina I, Tempo.

Gruppe B = Krausapparate mit Glattstrickleinrichtung: Meda II, Passap D, Quick-Strick, Record, Regina II, Tempo.

Gruppe C = Einbettapparate ohne Zusatzgerät: ASK, Busch, familla, Knittax M 2, Matador-Einbett, Passap M 201, Quick-Strick, Rapldex „171“, Regina-Prinzeß, Strick-Fix.

Gruppe D = Einbettapparate mit Zusatzgerät: familla, Knittax M 2, Matador-Einbett, Passap M 201, Strick-Fix.

Gruppe E = Zweibettapparate: Bavaria, Frauenlob, Grotex, Holsatia, Matador-Zweibett, Mercedes, Nissen Flachstricker, Orlon, Rapldex, Rex, Tricolette, Tricox.

19 Modelle sind in Heft 4/57 veröffentlicht. Davon können gestrickt werden auf den Apparaten der

Gruppe	A	B	C	D	E
Anzahl	1	6	12	13	18

stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

Nr. 4 · April 1957 · 3. Jahrgang

Nähmaschine und Strickapparat

Besinnliche Plauderei einer Apparatestrickerin

Wenn wir heute eine Umfrage in den verschiedenen Haushaltungen machen würden, könnten wir bestimmt feststellen, daß in fast allen Familien die Nähmaschine zum festen Bestandteil der Einrichtung gehört. Es wird heute nur noch wenige Hausfrauen geben, die Bettwäsche, oder an den Herrenhemden die Kragen mit der Hand ausbessern. Ebenso dürfte niemand mehr Arbeitsschürzen oder Kinderkleidchen mit der Hand nähen. Es ist jedoch noch gar nicht so lange her, daß die Nähmaschine ihren Siegeszug in den Haushaltungen angetreten hat. Um 1790 wurde sie erfunden. Damals arbeitete sie aber nur mit einem Stich und bis zu der mit allen Schikanen ausgestatteten Nähmaschine unserer Zeit war ein weiter Weg. Die Nähmaschine hat es aber geschafft und ein richtiger Haushalt ist ohne sie nicht mehr zu denken.

Dabei ist es beim Nähen, im Gegensatz zum Stricken, eigentlich gar nicht so schlimm. Man braucht nur die Nähte zusammennähen, der Stoff ist schon da. Beim Stricken aber muß Masche für Masche erst der Stoff hergestellt werden, um dann daraus das Kleidungsstück zu nähen.

Um wieviel mehr ist es da angebracht, daß der Hausfrau Erleichterung durch den Strickapparat geboten wird. Bei der Nähmaschine war es doch auch so, daß zuerst die berufsmäßigen Schneider und Schneiderinnen mit ihrer Nähmaschine unter dem Arm — die damals ja auch nur Handkurbel hatte — von Haushalt zu Haushalt auf „Stör“ gingen. Als dann die Industrialisierung begann, war es so, daß die Konfektionsbetriebe mehr und mehr den Handwerker verdrängten.

Strickkleidung gibt es natürlich auch schon längere Zeit, aber es würde doch keiner Hausfrau einfallen, sich deswegen gleich eine große Industriemaschine zu kaufen, um sich diese Sachen selbst herzustellen. In allen Bevölkerungsschichten wird Strickkleidung gerne getragen, erstens ist sie warm und zweitens immer modern. Da bleibt den Hausfrauen doch gar nichts anderes übrig, wenn sie noch dazu Geld sparen wollen, als eben zur Stricknadel zu greifen. Jede Frau ist gerne „schöpferisch“ tätig, und das „Selbstgebaute“ hat ja auch eine viel längere Lebensdauer, als die fertigen Strickwaren. Um aber dabei nicht nur Geld, sondern auch Zeit zu sparen, dazu ist der praktische Helfer — der Strickapparat gedacht.

W. M.

Duftiger Sommerpullover

Modell Nr. 3060 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 40/42

(Oberweite 86/90 cm. Fertige Länge 52,5 cm).

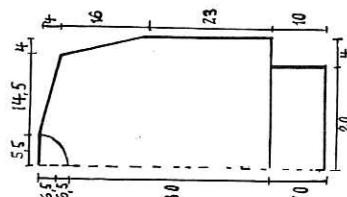
Material: „Schachenmayr Wolle“ Qualität „Nomotta Saskia“ 120 g und „Nomotta Orlanda“ 30 g; — 1 Reißverschluss 16 cm lang, 25 cm Biedermeierborte (1 cm breit). — Farbvorschläge: Rosa mit weiß, weiß mit hellblau.

Stricktechnik: Grundmuster (mit „Nomotta Saskia“): Maschenzahl durch 6 teilbar und 2 Maschen.

Vorbereitung: 2 Nadeln in Strickstellung, + 1 Nadel außer Betrieb, 1 Nadel in Strickstellung, 1 Nadel außer Betrieb, 2 Nadeln in Strickstellung, 1 Nadel außer Betrieb, 2 Nadeln in Strickstellung, 1 Nadel außer Betrieb, 2 Nadeln in Strickstellung. Ab + wiederholen.

1. Arbeitsgang: 2 R stricken.
2. Arbeitsgang: Die 3. Nadel und jede weitere 6. Nadel in „Ruhestellung“ bringen und 4 R darüberstricken.

3. Arbeitsgang: Die in „Ruhestellung“ befindlichen Nadeln wieder in Strickstellung bringen



und die 6. Nadel und jede weitere 6. Nadel in „Ruhestellung“ bringen. 4 R darüberstricken.

4. Arbeitsgang: Die in „Ruhestellung“ befindlichen Nadeln wieder in Strickstellung bringen und die 3. Nadel und jede weitere 6. Nadel in „Ruhestellung“ bringen. 4 R darüberstricken.

3. und 4. Arbeitsgang fortlaufend wiederholen.
Maschenprobe: 10 cm = 23 M und 64 R.

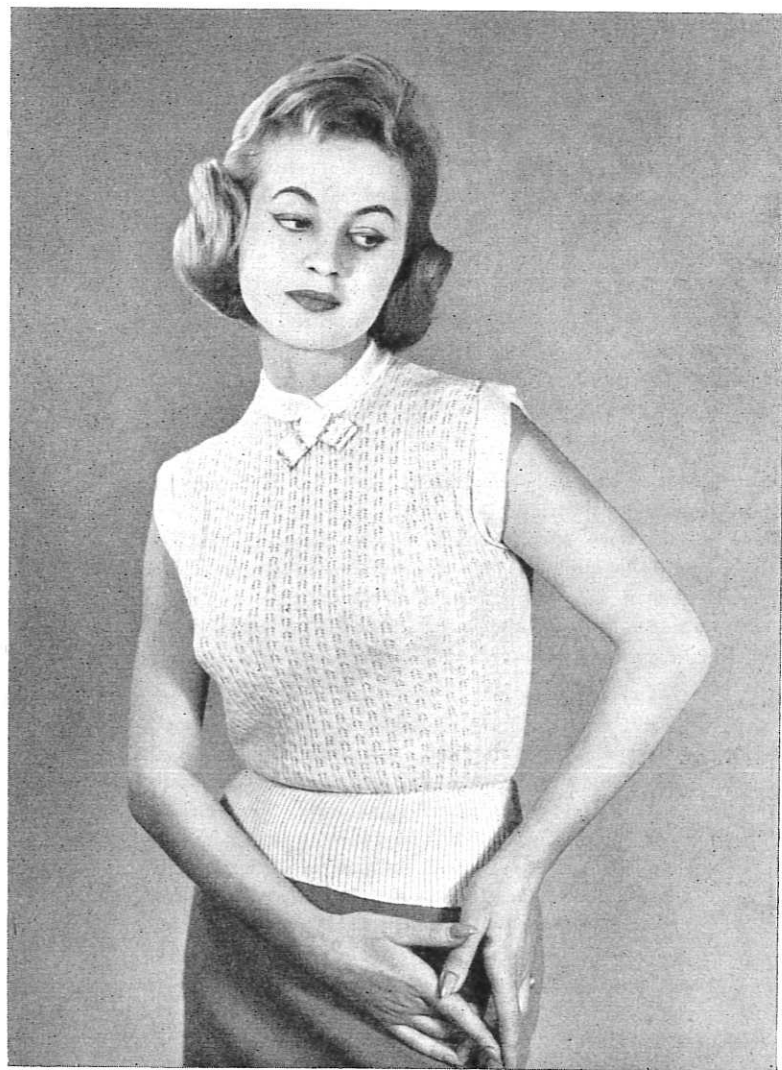
Alle Teile werden von unten nach oben gearbeitet.

Vorderteil: Mit „Nomotta Sakia“ 136 M anschlagen und den Bund 1 r 1 l 64 R (10 cm) hoch stricken. Im Grundmuster weiterarbeiten, dabei in 1. R gleichmäßig verteilt 26 M abnehmen (110 M). Nach 147 Grundmuster-R (in 33 cm Gesamthöhe) beiderseits 1 M abnehmen und dies noch 8mal in jeder folgenden 12. R wiederholen. Außerdem nach 234 Grundmuster-R (in 46,5 cm Gesamthöhe) für den Halsausschnitt die mittleren 6 M abketten, dann beiderseits dieser M in jeder 2. R 2mal 2 M, in jeder folgenden 4. R 3mal 1 M und in jeder folgenden 6. R noch 3mal 1 M abnehmen. Schulterschrägungen nach 250 Grundmuster-R (in 49 cm Gesamthöhe): Von den Seitenkanten ausgehend in jeder 2. R 6mal 2 M und 7mal 3 M abketten. Alle M sind aufgebraucht.

Rücken: Bis zu einer Gesamthöhe von 40 cm (192 Grundmuster-R) wie das Vorderteil arbeiten. Nun die Arbeit in der Mitte für den Schlitz teilen und beide Teile getrennt beenden. Ärmel- und Schulterschrägungen wie beim Vorderteil ausführen. Nach 276 Grundmuster-R (in 53 cm Gesamthöhe) die mittleren je 13 M auf einmal abketten.

Fertigstellen: Teile von links auf den Schnitt spannen und leicht dämpfen (mit Ausnahme des Bundes). Nähte schließen. Für die Ärmelblenden mit „Nomotta Orlanda“ zwei 25 M breite und 35 cm lange Streifen glatt-rechts stricken.

(Fortsetzung Seite 5)



Damenbluse mit Durchbruchmuster

Modell Nr. 3061 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gearbeitet auf „Tänzer-Strick-Matador“, Einbett).

Größe: 40/42 (Oberweite 88-92 cm)
Material: 300 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Perlwolle“, 2fach, weiß.

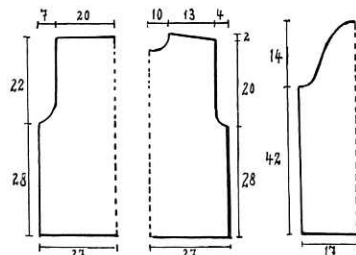
Stricktechnik: Glatt-rechts.

Hochhäkeln der fallengelassenen M wie folgt: Wo 3 M fallen gelassen, sind diese zu einer M zusammenzuziehen und immer im Wechsel den 4. Faden durchziehen und dann nur einen Faden durchziehen. Die Streifen neben den eben genannten M in gleichen Muster hochhäkeln, nur statt einen Faden den 2. Faden durchziehen. Die anderen Streifen immer den 6. Faden durchziehen. Bitte darauf achten, daß das Hochhäkeln von der rechten Seite aus geschieht.

Maschenprobe: 10 cm = 28 M und 56 R.

Vorderteil: Anschlag 153 M. — 170 R hochstricken. Für das Armloch abnehmen 2, 2, 3, 1 M, bis zum Halsausschnitt 106 R hochstricken und die mittelsten 47 M abketten. Die beiden Schulterteile noch 10 R hochstricken und in 3mal abketten. Im Vorderteil vor dem Abketten die M wie folgt fallen lassen:

Die mittelsten 3 M fallen lassen, 4 M stehen lassen, nach beiden Seiten 2 M fallen lassen, 4 M stehen lassen, 2 M fallen lassen, 3 M stehen lassen, 2 M fallen lassen, 4 M stehen lassen, 2 M fallen lassen, 4 M stehen lassen, 2 M fallen lassen, 4 M stehen lassen.



3 M fallen lassen. Die ersten 3 M und die letzten 3 M lassen wir aber erst fallen, wenn wir die Schultern hochgestrickt haben.

Rückenteil: Anschlag 110 M. — 170 R hochstricken, für Armloch abnehmen wie folgt: 2, 2, 1 M. 118 R glatt hochstricken. Schultern in 3mal abnehmen und Rest abketten.

Ärmel: Anschlag 114 M. — 12 R glatt stricken, nun zur Kugel wie folgt zunehmen: 5 M auf einmal, hin und zurück stricken.

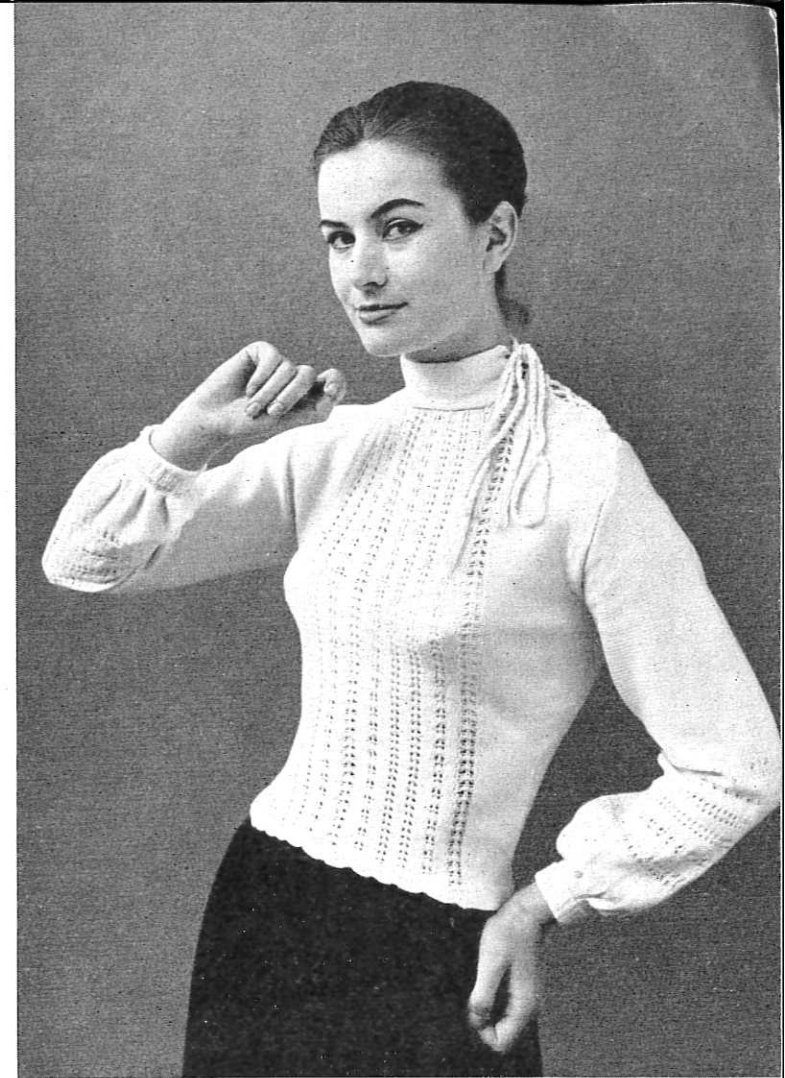
5mal jede 2. R 1 M zunehmen, 5mal jede 4. R 2 M zunehmen, 18mal jede 2. R 1 M zunehmen, 25 R glatt stricken. Nun ebenso abnehmen wie wir zugenommen haben. Bevor wir nun abketten, lassen wir wie folgt die M für den Durchbruch fallen: Die un-

ersten 20 M lassen wir stehen. 3 M fallen lassen, 4 M stehen lassen, 2 M fallen lassen, 4 M stehen lassen, 2 M fallen lassen, 3 M stehen lassen, 2 M fallen lassen, 4 M stehen lassen, 2 M fallen lassen, 4 M stehen lassen, 3 M fallen lassen.

Nun ketten wir den Ärmel ab.

Halsbündchen: Anschlag 38 M. — 154 R glatt stricken und abketten.

Fertigstellen: Nachdem wir alle M hochgehäkelt haben, dämpfen wir die Teile und nähen sie aneinander. An den Ärmeln nehmen wir die M auf, reduzieren auf 44 M und stricken 1 r 1 l im Wechsel 40 R hoch. Wenn wir das Halsbündchen angenäht haben, umhäkeln wir den Schlitz mit festen M und einer Lochreihe. Durch diese ziehen wir eine Kordel, die wir oben am Hals zu einer Schleife binden.



Gestreifte Damenweste

Modell Nr. 3062 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricquette“).

Größe: 40-42 (Oberweite 90-94 cm)

Material: 400 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Kasina“, 3mal 2fach, gelb, und 50 g weiß. — 9 weiße Perlmutterknöpfe.

Stricktechnik: Rechts-Rechts (1 r, 1 l) mit allen Nadeln in folgendem Streifenmuster:

20 R gelb, 2 R weiß. — Skala-Einstellung 3.

Ärmel: Glatt-rechts, mittlere Einstellung.

Maschenprobe: 10 cm
= 60 M und 55 R bei Rechts-Rechts.
= 34 M und 42 R bei Glatt-rechts.

Rücken: Anschlag an der Seite 180 M, 14 R gerade in Grundfarbe, dann 2 R weiß, 20 R Grundfarbe usw. In 15. R für Armausschnitt 6mal 2 M aufnehmen, dann 110 M neu anschlagen. Mit insgesamt 302 M 200 R Rückbreite stricken, dafür über 70 R für Achselschrägung in jeder 10. R 2 M aufnehmen, 60 R gerade und wieder über 70 R in jeder 10. R 2 M abnehmen, dann 110 M abketten, 6mal 2 M abnehmen, und noch 14 R gerade, abketten.

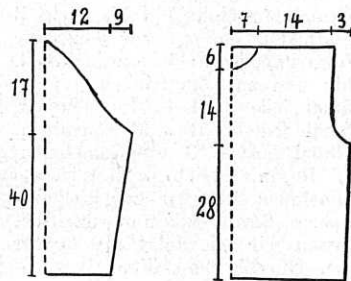
Vorderteil: Anschlag in der Mitte 280 M, 6 R gelb, 2 R weiß, 20 R gelb, 2 R weiß, bis hierher gerade stricken, nun für Halsausschnitt 7mal 2 M und 5mal 4 M aufnehmen, dann für Achselschrägung in jeder 10. R 2 M abnehmen, in 116. R 110 M abketten und 6mal 2 M abnehmen, noch 14 R gerade und abketten. Das andere Vorderteil gegengleich arbeiten.

Ärmel: Anschlag in Glatt-rechts an der Seite 30 M, die Streifen strickt man 2 R weiß, 18 R gelb, 2 R weiß usw. Man nimmt 20mal 4 und 1mal 10 M für die untere Ärmelnaht auf. Für die Kugel nach 14 R 6mal 1 M, 2mal 4 M und 14mal 2 M und 12mal 1 M aufnehmen. (82. R). Noch 13 R



gerade. In 95. R ist somit die Mitte erreicht, dann das Abnehmen in der Reihenfolge ausführen wie das Aufnehmen.

Blenden und Halsbündchen: Die Vorderblenden werden mit 22 M



Rechts-Rechts gestrickt im Streifenmuster. In 194. R für die Ecken am Halsausschnitt immer 2 und 3 M abketten, bis die M aufgebraucht sind. An der rechten Blende die Knopflöcher über 6 M immer in der 10. R Grundfarbe einarbeiten. — Für das Halsbündchen mit 230 M in Rechts-Rechts 6 R gelb, 2 R weiß, 20 R gelb, 2 R weiß und 6 R gelb arbeiten. Dabei an beiden Seiten für die Spitze abstragen.

Fertigstellen: Die Teile sorgfältig zusammennähen, die Blenden und das Halsbündchen annähen, die Ärmelränder mit einem kleinen Rechts-Rechts-Bündchen einfassen, Knöpfe anbringen.

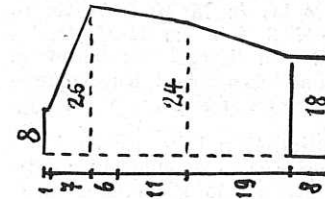
Sommerlicher Damenpullover mit hübschen Streifen in Durchbruchtechnik

Modell Nr. 3063 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42-44 (Oberweite 92-96 cm)
Material: 160 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Melitta“, 3fach, 100% reine Schurwolle, weitlaufend, mottenecht. — Farbvorschläge: 110 g rosé und 50 g weiß, oder weiß mit bleu.

Stricktechnik: Glatt-rechts. 1. bis 12. R Farbe I, 13.—15. R Farbe II, 16. R: jede 2. M auf die Nachbarnadel hängen, alle Nadeln in Strickstellung lassen und darüber stricken. 17.—18. R-Farbe II. Ab 1. R wiederholen.

Maschenprobe: 10 cm
= 30 M und 48 R. — Mittlere bis feste Skala-Einstellung.



(Fortsetzung von Seite 2)

Für die Halsblenden mit „Nomotta Orlanda“ zwei 25 M breite und 25 cm lange Streifen arbeiten. Die Längskanten der Streifen so zusammennähen, daß die Naht in unterer Mitte liegt. Nun die Ärmelblenden mit der Nahtlinie so an die Ärmelränder nähen, daß die Blendenenden an der Schulternaht zusammenstoßen. Die Enden, von der Schulternaht ausgehend, zur Hälfte zusammennähen. Die äußeren Enden bleiben als Schlitz offen. Halsblenden, von den Schlitzkanten ausgehend, an den Halsrand nähen. Die überstehenden Enden in vorderer Mitte 2mal verkreuzen und leicht befestigen, zuvor jedoch die Blendenenden mit je 2 Streifen Biedermeierborte verzieren (s. Abb.). Reißverschluß einnähen.

Rücken: Anschlag 108 M. — 38 R 1 r 1 l stricken. Dann mit den zwei Farben die Streifen nach obiger Angabe arbeiten. An beiden Seiten ab Bund 17mal 1 M in jeder 5. R zunehmen. In der 130. R ist die Seitenhöhe erreicht. Nun für Armausschnitt noch 5mal 1 M in jeder 16. R zunehmen. In 182.

R Arbeit in der Mitte teilen und einen Schlitz arbeiten. Ab 212. R für Schulterschrägung 14mal 3 und 3mal 4 M abketten. Mit den restlichen M noch bis zur 250. R stricken und abketten.

Vorderteil: Anschlag 114 M. Sonst wie Rücken, aber ohne Schlitz stricken.

Fertigstellen: Teile spannen, leicht dämpfen und zusammennähen. Am Halsausschnitt 1 cm, Ärmelränder ½ cm nach innen säumen. Schlitz mit festen M einhäkeln, an einer Seite Schlingen arbeiten und passende Knöpfe annähen.





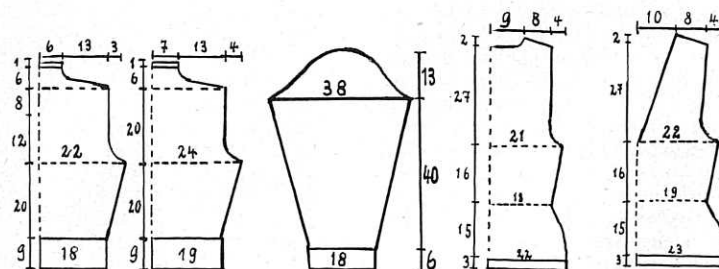
Pullover mit Weste

Modell Nr. 3064 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42-44 (Oberweite 92-96 cm)
Material: Pullover etwa 260 g, Weste etwa 180 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Melitta“, 3-fach, 100% reine Schurwolle, mottenecht, oder Qualität „Crocus“, 3fach, 100% reine Schurwolle, weitlaufend, mottenecht. Farbvor schläge: Pullover: gelb oder silbergrau, Weste: dunkelgrün oder dunkelblau.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Maschenprobe: 10 cm = 34 M und 48 R. — Mittlere bis feste Skala-Einstellung.



Pullover

Rücken: Anschlag 122 M. — 42 R 1 r 1 l. Dann Glatt-rechts und an beiden Seiten 14mal 1 M in jeder 6. R zunehmen. Ab 136. R für Armausschnitt beidseitig 3, 2mal 2 und 5mal 1 M abketten. In 174. R Arbeit in der Mitte teilen und Schlitz einarbeiten. Ab 230. R für Schulterschrägung 3mal 9, 1mal 8, 2 und 7mal 1 M abketten. Bis zur 264. R stricken und abketten.

Vorderteil: Anschlag 130 M. — 42 R 1 r 1 l. Dann Glatt-rechts und an beiden Seiten 17mal 1 M in jeder 5. R zunehmen. Ab 136. R für Armausschnitte 5, 2mal 2 und 6mal 1 M abketten. Ab 230. R für Schulterschrägung beidseitig 3mal 9, 1mal 8, 2 und 7mal 1 M abketten, bis zur 264. R stricken und abketten.

Ärmel: Anschlag 61 M. — 30 R 1 r 1 l. Dann Glatt-rechts und beidseitig 34mal 1 M in jeder 5. R zunehmen. Ab 217. R Kugel beginnen = 217. R 3 M, 218.—219. R 2 M, 220. R 1 M, 221. R 2 M abketten. Dann in jeder R immer 1 M bis zu 76 M, 2 M bis zu 50 M, 3 M bis zu 32 M, 4mal 4 und den Rest der M abketten. Beim linken Ärmel Kugel entgegengesetzt stricken.

Fertigstellen: Teile spannen, leicht dämpfen und zusammennähen. Am Halsausschnitt 1 cm nach innen schlagen und ansäumen. Am Rückenschlitz einen Reißverschluss einnähen.

Weste

Rücken: Anschlag 150 M. Glatt-rechts arbeiten. Nach 24 R an beiden Seiten 10mal 1 M in jeder

(Fortsetzung Seite 7)

Leichter Pulli für warme Frühjahrs- und Sommertage

Modell Nr. 3065 für Apparate der Gruppe A, B unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 44-46 (Oberweite 92-96 cm)
Material: 100 g „Schachenmayr Wolle“ Qualität „Nomotta Orlanda“, 2fach, grau.

Maschenprobe: 13 cm = 20 R und 30 M.

Stricktechnik:

Links-Links (kraus).
 Muster: Jede 2. M auf die rechte Nadel des Kammes hängen, abstricken. Sofort Rückseite wieder mustern. Hier und in allen folgenden Reihen stets die M auf den Umschlag hängen. Es wird bei diesem Muster also in jeder R gemustert.

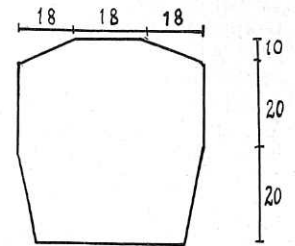
Rücken: Anschlag 100 M. — 70 R stricken, dabei beidseitig 10mal

1 M in jeder 7. R zunehmen. 60 R geradehoch stricken und Achsel mit 8mal 5 M schrägen. Restliche 40 M abketten.

Vorderteil: Wie Rücken.

Bund: Anschlag 30 M und 70 cm kraus stricken (Bundbreite = 40 cm, Bundhöhe = 10 cm).

Fertigstellen: Teile nach dem Schnitt spannen. Nähte schließen,



auf der linken Achsel Reißverschluß oder Druckknöpfe anbringen, Halsausschnitt umhäkeln, Nähte ausdämpfen. Bund annähen.

(Fortsetzung von Seite 6)

4. R abnehmen. In der 72. R ist die Taille erreicht. Nun an beiden Seiten wieder 14mal 1 M in jeder 5. R zunehmen. Ab 150. R für Armausschnitte 5, 4, 3, 2 und 3mal 1 M abketten. Ab 261. R für Schulterschrägung 3mal 6 M abketten. Dann Arbeit in der Mitte teilen und für 1/2 Halsausschnitt 12, 8 und 5 M, gleichzeitig für Schulterschrägung noch 2mal 6 und 1mal 7 M abketten.

Vorderteil: Anschlag 156 M. An beiden Seiten wie beim Rücken zu- und abnehmen. In 120. R Arbeit in der Mitte teilen und für Halsausschnitt 28mal 1 M in jeder 5. R abnehmen. Ab 150. R für Armausschnitt 6, 4, 3, 2mal 2 und 3mal 1 M abketten, in den folgenden R wieder 3mal 1 M in jeder 23. R zunehmen. Ab 261. R für Schulterschrägung 5mal 6 und 1mal 7 M abketten. — 2. Hälfte entgegengesetzt arbeiten.

Fertigstellen: Teile spannen, leicht dämpfen und zusammennähen. An den Armausschnitten und am Halsausschnitt M von rechts auffassen und 10 R 1 r 1 l anstricken und abketten. Am unteren Rand einen 3 cm breiten Saum arbeiten.



Modell Nr. 3066 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gearbeitet auf „Orion“).

Größe: 42-44 (Oberweite 92-96 cm)
 Material: 75 g weiße und 275 g blaue „Schoeller Wolle“ Qualität „Tango“, 4fach, reine Wolle. — 5 Knöpfe.

Stricktechnik: 1 r 1 l. Einstellung 3, Wabennmuster: Einstellung 5.
 1. R weiß glatt, 2.—7. R blau, jede 6. Nadel in „Ruhestellung“.
 8. R weiß. Alle Nadeln in Arbeit. 9.—14. R blau; die 3. und jede 6. folgende Nadel in „Ruhestellung“.
 15. R weiß, alle Nadeln in Arbeit. Die 2.—15. R fortlaufend wiederholen.

Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 56 R (Wabennmuster).
 1 r 1 l = 10 cm = 40 M und 45 R.

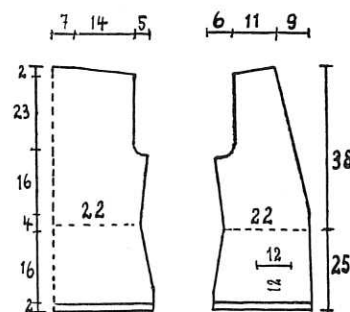
Rücken: Anschlag unten blau 156 M und 6 R glatt. Die 7. R zu Linksmaschen verkehren. In der 14. R die Anschlagmaschen für den doppelten Saum mit einhängen. Nun im Wabennmuster weiter. Beiderseits 12mal jede 7. R 1 M abnehmen (104 R) und von 126. bis 216. R 12mal alle 7 R 1 M zunehmen. Für die Armausschnitte beiderseits in 216. R beginnend 1mal 8 M und 7mal 1 M alle 2 R abnehmen. Für die Schulterschragungen ab 345. R 5mal 8 M alle 2 R abnehmen. In 356. R alle M abketten.

Linkes Vorderteil: Anschlag 78 M. Den doppelten Saum und die Seitenschragung wie am Rücken

Zweifarbige Damenweste

bilden. Den Taschenschlitz in der 80. R über der 19.—65. M einarbeiten. Für den Armausschnitt ab 216. R 1mal 11 und 7mal 1 M alle 2 R abnehmen. Für die Ausschnittschragung ab 140. R 27mal alle 8 R 1 M abnehmen. Für die Schulterschragung ab 345. R 5mal 6 M alle 2 R abnehmen. In 346. R die restlichen M abketten.
 Rechtes Vorderteil: Gegengleich.
 Fertigstellen: Nach dem Spannen

und Dämpfen die Seiten- und Schulternähte schließen. An die vorderen Ränder einen über 20 M Anschlag 630 R 1 r 1 l gestrickter blauen Streifen nähen. In diesem in 66., 88. und 110. R über den mittelsten 5 M Knopflöcher einarbeiten. Die Glattrechts gestrickten blauen Taschenrückwände und die 8 R hoch 1 r 1 l gestrickten Blenden gegen die Vorderteile nähen.



Damenpullover



Modell Nr. 3067 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gearbeitet auf „Tänzer-Strick-Matador“, Zweibett).

Größe: 42-44 (Oberweite 92-96 cm)
 Material: 450 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Kasüna“, 3mal 2-fach, reine Schurwolle, mottenecht, rosé mit etwas schwarz. — 1 Opton-Marken-Reißverschluss aus Spezial-Nylon.

Stricktechnik: Rechts-Rechts (1 r, 1 l) mit allen Nadeln in folgendem Karomuster: Auf dem Vorderbett arbeiten alle Nadeln, auf dem Hinterbett abwechselnd 8 Nadeln in Arbeit, die 9. Nadel außer Arbeit usw. 12 R stricken, dann das hintere Schloß ausschalten und nur 2 R mit dem Vorderbett stricken, Schloß wieder einschalten, 12 R stricken mit beiden Betten, 2 R Vorderbett usw.

Maschenprobe: 10 cm = 66 M und 60 R. — Skala-Einstellung 4.

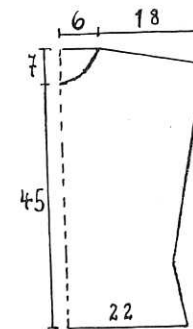
Vorderteil: Anschlag in schwarz 240 M mit allen Nadeln (vorne und hinten je 120 Nadeln). 8 R schwarz, dann rosé weiter. Bis 70. R in jeder 10. R beidseitig 2 M abnehmen. In 60. R Einteilung in Karomuster, dafür auf dem Hinterbett jede 9. M auf die 8. M hängen. Ab der 80. R in jeder 12. R seitlich je 2 M aufnehmen bis 158. R, dann in jeder 4. R je 2 M aufnehmen, bis 190. R. Hier 20 M zusätzlich anschlagen für den Ärmel, dann noch in jeder 10. R an den Armrändern 8mal je 2 M zunehmen. In 275. R mit Achselshragung beginnen, hierfür 17mal 8 M abketten. Für den

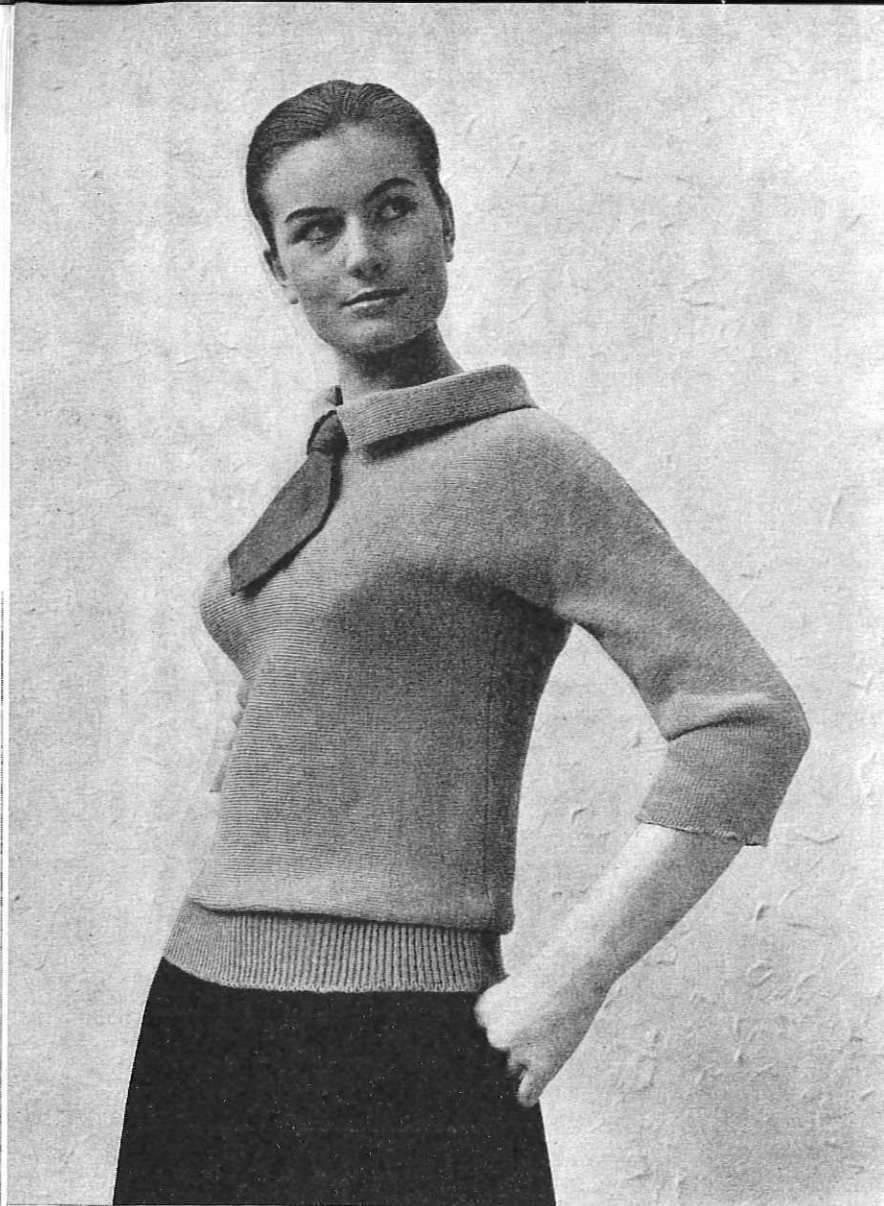
Halsausschnitt in 280. R die mittleren 60 M und noch 5mal 2 M an jeder Seite abketten, gerade weiter, in 310. R fertig.

Rücken: Man arbeitet wie beim Vorderteil, in 164. R teilen für Reißverschluss und getrennt fertigstellen.

Kragen: Mit 160 M erst 8 R schwarz, dann in rosé bis 60 R Rechts-Rechts mit allen Nadeln; abketten.

Fertigstellen: Die Karos an den Teilen mit schwarzen Punkten besticken, dann zusammennähen, Kragen aufnähen. Am Rücken einen entsprechend langen schwarzen Reißverschluss einnähen und an den Ärmelrändern einen kleinen Saum anbringen.





Sportlicher Damen- Pullover

Modell Nr. 3068 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

Größe: 42/44 (Oberweite 92/96 cm).

Material: 500 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Adona“ 3fach, reine Schurwolle, beige.

Stricktechnik: Rechts-Rechts (1 r 1 l) mit allen Nadeln; Bund: 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel und doppelter Wolle.

Maschenprobe: 10 cm = 65 Maschen und 62 Reihen. — Skala-Einstellung mittel bis fest.

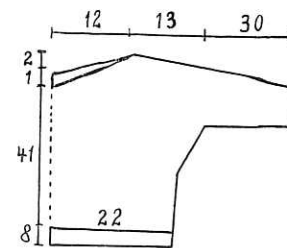
Rücken: Anschlag am Ärmel 80 M. An der unteren Ärmelnaht bis 190. R gerade, dann 10mal 2 M und 190 M gerade aufnehmen. Hier hat man die 212. R erreicht und arbeitet für die Rückenbreite gerade weiter. An der oberen Ärmelnaht in jeder 10. R 2 M zunehmen bis 260. R. In 268. R für den Aus-

schnitt 12mal 1 M abnehmen, dann gerade weiter. In 350. R ist die Rückenmitte erreicht, man arbeitet nun genau gegengleich die andere Hälfte fertig.

Vorderteil: Man arbeitet bis 268. R wie den Rücken, strickt noch weitere 16 R dazu, damit das Vorderteil für die Oberweite etwas breiter wird, und beginnt also in 284. R den Halsausschnitt. Hierfür 18mal 1 M abketten. In 366. R ist die Mitte erreicht, ab hier gegengleich fertig arbeiten.

Bund und Kragen: Mit 60 M 260 R Rechts-Rechts im Grundmuster stricken. Für einen Bund mit 130 M und doppelter Wolle 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel 50 R stricken.

Fertigstellen: Alle Teile zusammennähen, den Kragen aufnähen und an Vorder- und Rückenteil den Bund annähen. Eine passende Stoffkrawatte ist für dieses Modell kleidsam.



Modell Nr. 3069 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“).

Größe: 42/44 (Oberweite 92/96 cm).

Material: 400 g „Staufen Wolle“ Qualität „Cinella-Sportwolle“ 4fach, blau. — 1 Optilon-Marken-Reißverschluss aus Spezial-Nylon.

Stricktechnik: Glatt-rechts mit jeder 2. Nadel. — Einstellung 5 und 7. Bündchen 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel. — Feste Einstellung.

Maschenprobe: 10 cm = 46 Reihen und 22 Maschen von arbeitenden Nadeln.

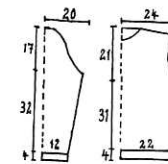
Rücken: Anschlag 160 M. — 20 R 1 r 1 l als Bündchen arbeiten, dann immer 2 M aufeinanderhängen und Glatt-rechts in obiger Stricktechnik weiterarbeiten, 1 Knopf bleibt immer auf 5, der andere immer auf 7. (Siehe Heft 2/57 „Zum Nachstricken“ Muster Nr. 1.) Ab der 80. R in jeder 10. R seitlich

je 1 M aufnehmen. In 150. R für Armausschnitt 2 und 4mal 1 M abketten. In 190. R die Arbeit für Reißverschluss teilen. Für Achselschrägung in 245. R 4 und 6 M, den Rest gerade abketten.

Vorderteil: Arbeiten wie den Rücken. In 225. R für 1/2 Halsausschnitt 5 und noch 7mal 1 M abketten.

Ärmel: Anschlag 100 M. — 20 R 1 r 1 l. Dann Dann Umhängen auf Grundmuster, seitlich in jeder 8. R je 1 M aufnehmen bis 120. R. In 140. R für die Armkugel 2, 3mal 1 M und in jeder 4. R 1 M bis 182. R, dann jede 2. R 1 M bis 200. R, dann 2, 3 und 4 M abnehmen, die restlichen M gerade abketten.

Halsbündchen: Mit 120 M 1 r 1 l 50 R stricken. **Fertigstellen:** Beim Zusammennähen darauf achten, daß die Nähte nach Schnitt eingehalten werden. Den Kragen doppelt annähen, Reißverschluss anbringen.



Damen- Pullover in perlfang- ähn- licher Strick- art



Reizendes Kleid für junge Damen

Modell Nr. 3070 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 38-40 (ganze Länge 110 cm).

Material: 450 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „24/2 Idealwolle“, hellblau, 80 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „Schnellstrickwolle“, 4fach, weiß, 35 g frans, 20 g dunkelblau. — 2 Optilon-Marken-Reißverschlüsse aus Spezial-Nylon, hellblau, 18 und 16 cm.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 52 R.

Rock: Anschlag 147 M. — 20 R glatt stricken, nun Keil beginnen. Am unteren Ende des Rockes lassen wir 24 Nadeln in Strickstellung, die anderen Nadeln stellen wir in „Ruhestellung“. Wir stricken nun einmal hin und zurück, schieben 6 Nadeln mehr in Arbeitsstellung und stricken wieder hin und zurück, bringen wieder 6 Nadeln mehr in Arbeitsstellung und stricken hin und zurück. Dies wiederholen wir, bis wir nur noch 14 Nadeln in „Ruhestellung“ haben. So immer 6 Nadeln mehr in „Ruhestellung“, bis wir wieder bei 24 Nadeln un-

ten angelangt sind. Nun bringen wir alle Nadeln in Arbeitsstellung und stricken 40 R glatt. Diesen Keil wiederholen wir 12mal. Wir schließen wieder mit 20 R glatt, wie wir angefangen haben. Jetzt lassen wir für den Hohlraum wie folgt die M fallen: Wir beginnen am unteren Rand des Rockes. 25 M lassen wir stehen und 4 M lassen wir laufen, 14 M stehen lassen, 4 M fallen lassen, 8 M stehen lassen, 4 M fallen lassen; dies immer gleichmäßig im Wechsel, bis wir oben 10 M stehen haben. Nun ketten wir den Rock ab.

Oberteil, Vorderteil (Gesamtlänge = 40 cm):

Anschlag 80 M. — 70 R glatt. Dann für den Hals an einer Seite 10 M abketten, 44 R glatt stricken: die für den Hals abgeketteten 10 M wieder aufnehmen und noch einmal 70 R glatt stricken. Nun lassen wir wie folgt fallen: 12 M unten stehen lassen, 2 M fallen lassen, 8 M stehen lassen im Wechsel bis oben hin, danach ketten wir das Teil ab.

Oberteil, Rücken (Gesamtlänge = 40 cm):

Wir schlagen die gleiche Maschenzahl an wie bei dem Vorderteil und stricken ein glattes Stück 184 R hoch, lassen die M in gleicher Folge fallen wie beim Vorderteil. **Einfassen der Ärmel:** Anschlag 95 M. — 16 R glatt stricken. Links 8 Nadeln in „Ruhestellung“ bringen, drüberstricken, rechts 8 Nadeln in „Ruhestellung“ bringen, drüberstricken, nun erst links, dann rechts wie folgt weitere Nadeln in „Ruhestellung“ bringen: 2, 2, 3, 3, 3, 3, 2 M. Von hier ab in gleicher Reihenfolge zurückstricken, indem wir immer die entsprechenden Nadeln wieder in Arbeitsstellung bringen. Haben wir wieder alle Nadeln in Arbeitsstellung, dann stricken wir noch 16 R glatt und ketten ab.

Halsbündchen: Anschlag 30 M. — 164 R hochstricken und abketten.

Fertigstellen: Zuerst machen wir an dem ganzen Kleid den Hohlraum in der gleichen Farbe des Grundtons. Dann nähen wir den Rock sorgfältig zusammen und spannen ihn in der gewünschten Länge und dämpfen ihn. Ebenso dämpfen wir die anderen Teile. Jetzt sticken wir die Zwischenteile zwischen dem Hohlraum mit

(Fortsetzung Seite 15)



Jugendlicher Streifenpullover

Modell Nr. 3071 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 38/40 (Oberweite 84/88 cm).

Material: 200 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Sportwolle“ 4fach, hellblau und 200 g gelbe „Sportwolle“. — 1 Reißverschluss hellblau 18 cm lang.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Maschenprobe: 10 cm = 29 Maschen und 54 Reihen.

Passe: Anschlag 110 M in blau. Dann 6 R blau 6 R gelb im Wechsel stricken. Mit dieser Maschenzahl stricken wir 9 Streifen. Nun ketten wir rechts und links je 20 M ab. Weitere 40 Streifen stricken. Die Arbeit in der Mitte teilen, das heißt, wir stellen die Hälfte der Nadeln in „Ruhestellung“ oder nehmen sie auf Bleidecker. Für den Rücken stricken wir mit den anderen Nadeln weitere 6 Streifen, ketten ab, nehmen wieder auf und stricken noch 6 Streifen. Nun schieben wir diese Nadeln in „Ruhestellung“ nehmen wieder auf und stricken mit den anderen Nadeln 12 Streifen. Jetzt wieder alle Nadeln in Arbeitsstellung und 40 Streifen stricken. Dann an beiden Seiten 20 M zunehmen und 9 Streifen stricken. Abketten.

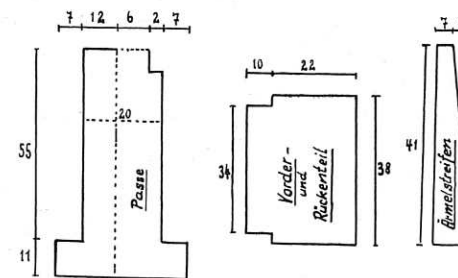
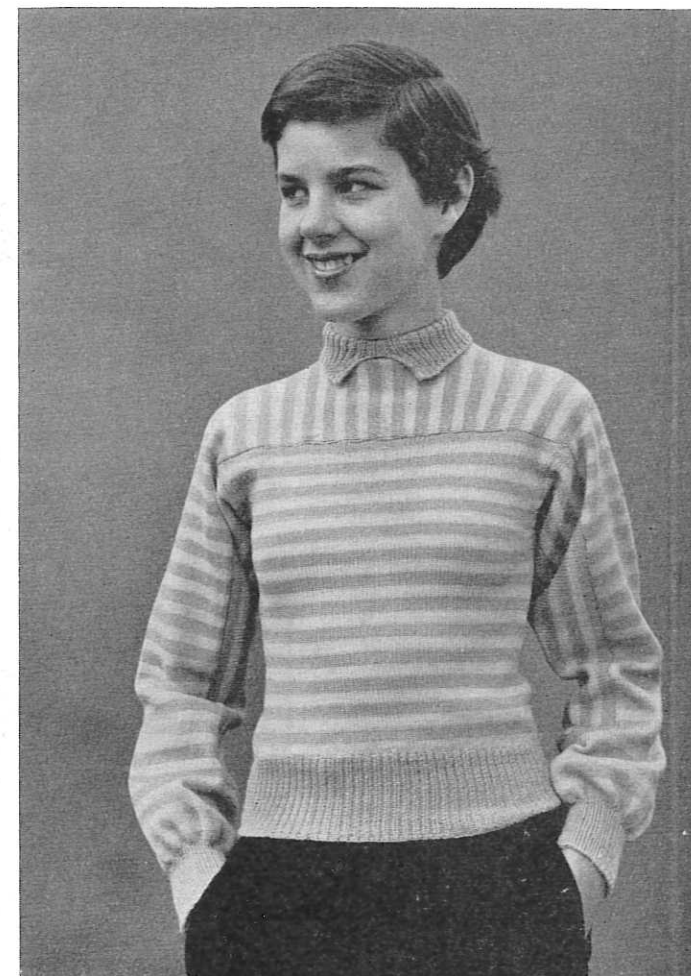
Vorderteil: Wir fangen oben an. Anschlag 94 M. 8 Streifen stricken, dann für das Armloch an beiden Seiten 6 M zunehmen. Weitere 18 Streifen stricken, Arbeit vom Apparat nehmen und das Bündchen anstricken.

Rückenteil: Arbeiten wie das Vorderteil.

Längsstreifen der Ärmel: Anschlag 120 M. — 5 Streifen stricken, je

8 R, mit blau beginnen. Dann rechts wie folgt abnehmen: 25, 20, 10, 5, 5 M, jedes Mal stricken wir 4 R darüber. Zum Schluß stricken wir 8 gelbe R. Das gleiche Teil stricken wir noch einmal und noch 2 Teile entgegengesetzt.

Fertigstellen: Die einzelnen Teile dämpfen. Die Passe und das Vorder- und Rückenteil aneinandernähen. Nun nähen wir die beiden Streifen für die Ärmel aneinander und nähen diese sorgfältig ein. Im Rücken bringen wir den Reißverschluss an. Ärmelbündchen anstricken und ebenso das Halsbündchen. Dies stricken wir bis zur Hälfte zusammenhängend und die andere Hälfte stricken wir geteilt. Nähte ausdämpfen.



Herrenpullover mit Schulterpasse

Modell Nr. 3072 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

Größe: 48/50
(Oberweite 104/110 cm).

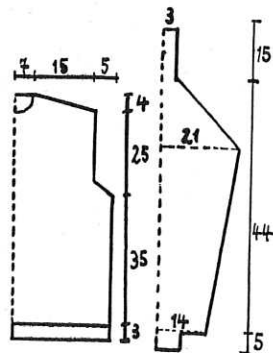
Material: 800 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Tango“ 4fach, braun. — 1 Reißverschluss.

Stricktechnik: Patent (Fang) mit jeder Nadel, Ärmel und Halsbündchen 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel.

Maschenprobe: 10 cm = 96 Reihen und 21/21 Maschen.

Skala: Patent: 3, Bündchen 18-20.
Rücken: Anschlag 110/110 M. 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel; 3 Rundtouren Skala 16, für Bündchen 14 R. Skala 18 stricken. Patentschlösser einsetzen, Skala auf 3 umstellen. Patent (Fang) 335 R gerade stricken. Für Armausschnitt beidseitig 10mal jede 4. R 1/1 M abnehmen, dann gerade weiter stricken bis 498 R. Für den Reißverschluß nun die Arbeit teilen und die eine Hälfte bis zur 566. R weiter gerade stricken. Für die Schulterschrägung jede 4. R 3mal 4/4 M und 6mal 3/3 M abketten. Rest der M auf einmal abketten. Die 2. Seite gegengleich arbeiten.

Vorderteil: Anschlag 110/110 M. Bis zur 335. R genau wie Rücken stricken. Für Armausschnitt beidseitig 10mal jede 4. R 1/1 M abnehmen, dann gerade weiter stricken bis zur 556. R. Nun für den Halsausschnitt die Arbeit teilen. Auf der Seite des Halsausschnittes jede 4. R 1mal 4/4 M, 1mal 3/3 M und 4mal 2/2 M abnehmen. Bei der 566. R die Schulterschräge beginnen, jede 4. R 3mal 4/4 M und 6mal 3/3 M abketten. 2. Seite ab Halsausschnitt gegengleich stricken.



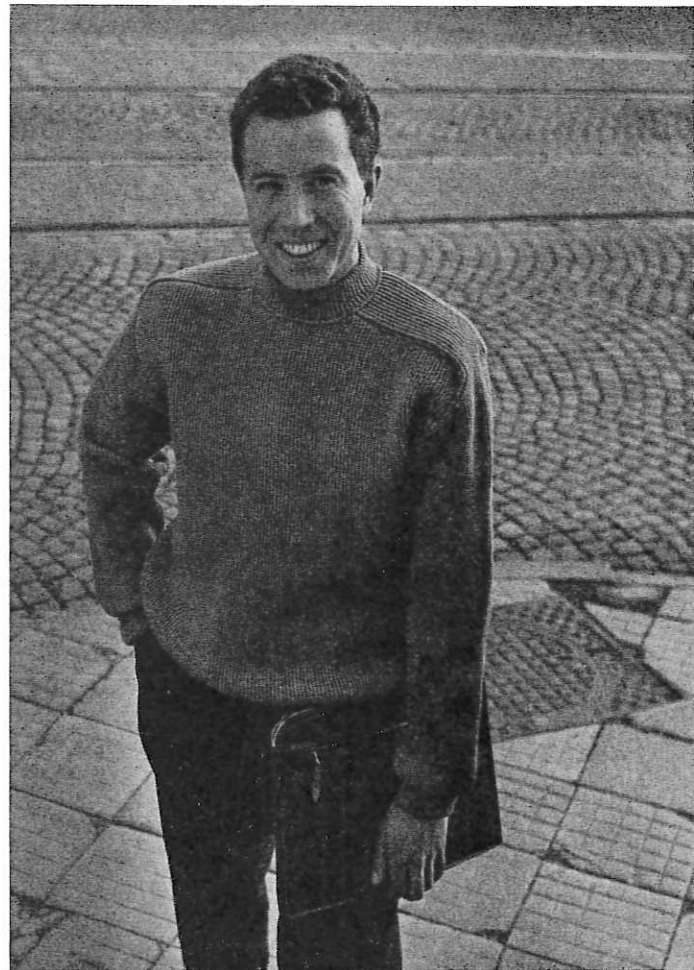
Ärmel: Anschlag 60/60 M. Patent (Fang) mit jeder Nadel. (Oberhalb des Armbündchens) 48 R gerade stricken, dann beidseitig 15mal jede 26. R 1/1 M aufnehmen bis zur 438. R. 50 R gerade stricken bis zur 488. R. Nun beidseitig jede 3. R 1/1 M abnehmen, indem man immer die 3. M auf die 4. M doppelt hängt, und die ersten 2 M auf die freigewordenen Nadeln nachhängt. Auf diese Weise abnehmen, bis noch 16/16 M übrig sind. Mit diesen M für die Schulterpasse noch 140 R gerade stricken und abketten.

Halsbündchen: Anschlag 70/70 M. 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel 50 R

stricken, Skala 20, und locker abketten.

Ärmelbündchen: Die Anschlagmaschen des Ärmels auf die Nadeln hängen, indem man bei jeder 4. M 2 M doppelt hängt, so daß 45/45 M 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel entstehen. 50 R stricken, Skala 20, und locker abketten.

Fertigstellen: Seitennähte schließen, Ärmelnähte gegen den Armausschnitt zu 6 cm offen lassen, Ärmel einsetzen, worauf zu achten ist, daß die offen gelassenen 6 cm in den Armausschnitt eingesetzt werden. Schulterpasse einsetzen, Kragenbündchen mit Steppstiche nach außen annähen und nach innen ansäumen. Am Rückenteil den Reißverschluß anbringen.



(Fortsetzung von Seite 12)

Hexenstich. Die schmalen Teile mit einer Reihe und die breiten Teile mit zwei Reihen. Die beiden untersten Reihen im Rock sticken wir mit fraisfarbener Wolle, den darüber laufenden schmalen Streifen mit weiß und den breiten nächsten Streifen mit dunkelblau. Alles andere bestücken wir mit weiß. Das Kleid zusammensetzen, den Rock kräuseln und am Oberteil befestigen. Am Oberteil fassen wir die Ärmel und den Halsausschnitt mit den gestrickten Borten ein, setzen oben und an der Seite des Kleides die Reißverschlüsse ein und befestigen in der Taille das Gummigürtband. Dies ist unbedingt wichtig, denn es gibt dem schweren Rock den Halt. An das Gurthand nähen wir zweckmäßig zwei Haken und Osen an zum Schließen.

dabei in jeder 15. R 2 'M zunehmen, bis 180. R (ohne Bund), dann jedesmal 1 M bis 260. R und 34 M gerade aufnehmen. Mit insgesamt 130 M 260 R Rückenbreite stricken, dann gegengleich abnehmen.

Vorderteil: Anschlag in der Mitte 114 M. — 20 R 1 r 1 l, dann Perlfang, für Halsausschnitt 10 R gerade, dann 10mal 1 M und 3mal 2 M aufnehmen. Mit nun 130 M bis 150. R stricken und das Abnehmen für den Ärmel wie beim Rücken ausführen. Das 2. Vorderteil gegengleich arbeiten.

Bund und Kragen: Den Kragen strickt man mit 120 M 1 r 1 l, 10 R rot, 2 R grau, 6 R rot, 2 R grau, 6 R rot, 2 R grau, 6 R rot, 2 R grau und 10 R rot, also 46 R, ebenso den Bund mit je 120 M 56 R, also ein Streifen mehr.

Fertigstellen: Alle Teile werden zusammengenäht, Stehkragen doppelt angenäht, die 20 R 1 r 1 l bei den Vorderkanten zur Hälfte nach innen angesäumt. Beim Annähen des Bundes die Vorderteile und Rückenteil auf Bundweite etwas einhalten, Reißverschluß anbringen.

Parallelo für 9 jährige

Modell Nr. 3073 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).
Material: 550 g „Wilma Wolle“ Qualität „Brillant“ 4fach, rot

oder gelb, etwas grau. — 1 Reißverschluß 45 cm lang.

Stricktechnik: Perlfang (Halbpantent) mit jeder 2. Nadel. Skala-Einstellung

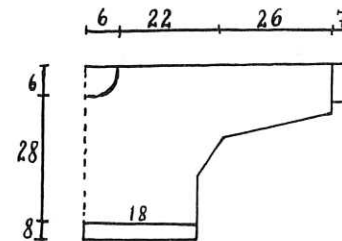
P	8
10	8

Bund 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel. Skala-Einstellung

22	22
22	22

Maschenprobe: 10 cm = 40 Maschen und 75 Reihen.

Rücken: Anschlag am Ärmel 35 M. — 60 R 1 r 1 l, abwechselnd in Streifen gestrickt 6 R rot, 2 R grau, dann in Perlfang weiter,



**Flotter
Sportpullover
für
12 jährige**



Modell Nr. 3074 für Apparate der Gruppe D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Holstia-Handstrickapparat“).

Größe: 12 Jahre.

Material: 330 g „Horstia-Wolle“ 4fach, honig.

Stricktechnik: Halbpate (Perlfang) und 1 r 1 l.

Maschenprobe: 10 cm = 30 Reihen und 35 Maschen.
Skala-Einstellung bei Halbpate = mittel, bei 1 r 1 l = fest.

Rückenteil: Anschlag 130 M. — Halbpate gerade hochstricken bis 200 R. Faden einlegen an beiden Seiten für Ärmelloch und weiter hochstricken bis 304. R. Jetzt für Schulterschrägung an beiden Seiten erst 12 M hin- und herstricken, 10 M hin- und herstricken und 8 M abketten, bis 310. R stricken und die restlichen M zusammen abketten.

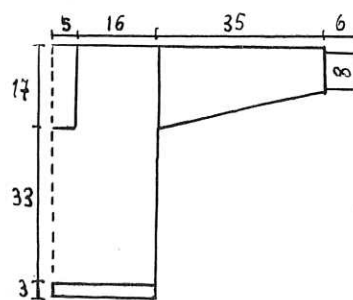
Vorderteil: Vorderteil genau so arbeiten wie Rücken. Nur in der 200. R in Gestrickmitte 25 M abketten für Halsloch, dann getrennt erst die eine, danach die andere Seite nach Schema Rücken bis zur 310. R zu Ende stricken.

Ärmel: Anschlag 52 M 1 r 1 l. — Bis zur 40. R stricken. Dann Halbpate 175 R stricken, dabei jede 5. R auf beiden Seiten 1 M zunehmen. Für Armkugel in jeder R an beiden Seiten 1 M abnehmen bis 45 R, die restlichen M zusammen abketten. Mit Bündchen sind insgesamt 260 R gestrickt.

Kragen: Für den Kragen 60 M 1 r 1 l an schlagen und ein gerades Stück bis 200 R stricken, dann abketten.

Fertigstellen: Vorder- und Rückenteil zusammennähen. Ärmelnähte schließen und Ärmel einnähen. Das Ärmelbündchen zur Hälfte nach innen einnähen. Den

unteren Pullovertrand ca. 2 cm nach innen umlegen. Den Pullover feucht bügeln.



**Knaben-Pullover für 8 jährige -
kann auf Ein- und Zweibettapparaten gestrickt werden**

Modell Nr. 3075 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“).

Material: 380 g „Staufen Wolle“ Qualität „Cinella-Sportwolle“ 4-fach, grün oder blau. — 1 Optilon Marken-Reißverschluss aus Spezial-Nylon.

Stricktechnik: Grundmuster für Zweibettapparate: Auf dem hinteren Nadelbett sind 7 Nadeln in Arbeit, 3 Nadeln außer Arbeit. Auf dem Vorderbett jede 10. Nadel in Arbeit, so daß diese zwischen den 3 außer Arbeit befindlichen Nadeln vom Hinterbett in der Mitte steht. Skala-Einstellung

6	6
4	0

Bund: 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel, feste Einstellung.

Für Einbettapparate: Siehe Muster Nr. 4 „Zum Nachstricken“ in Heft 1/57 Seite 23, nur vermehrt sich die Maschenzahl zwischen den Musterstreifen auf 7.

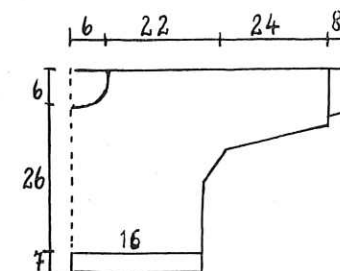
Maschenprobe: 10 cm = 34 Maschen und 50 Reihen.

Rückenteil: Anschlag am Ärmel 30 M. — 50 R 1 r 1 l stricken, dann umhängen auf Grundmuster. In jeder 7. R an der unteren Ärmelnaht 1 M zunehmen, bis 91. R (ohne Bund), dann immer 1 M bis 150. R, dann 30 M gerade aufnehmen. Mit insgesamt 105 M 170 R Rückenbreite stricken und gegengleich abnehmen.

Vorderteil: Wie den Rücken arbeiten bis 60 R gerade mit allen

M (212. R), dann folgt über 48 R und 16 M der Halsausschnitt: 5mal 2 M und 6mal 1 M abnehmen, 4 R gerade, 6mal 1 M und 5mal 2 M aufnehmen (260. R), noch 60 R gerade, dann gegengleich abnehmen. Halsbündchen:

Mit 110 M 40 R 1 r 1 l, Vorder- und Rückenbund mit je 115 M 45 R 1 r 1 l stricken.
Fertigstellen: Alle Teile zusammennähen, den Halsbund doppelt anbringen, an der rechten Schulter Reißverschluß einnähen.



Kleidchen mit Durchbruchmuster für 2 bis 3 jährige

Modell Nr. 3076 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

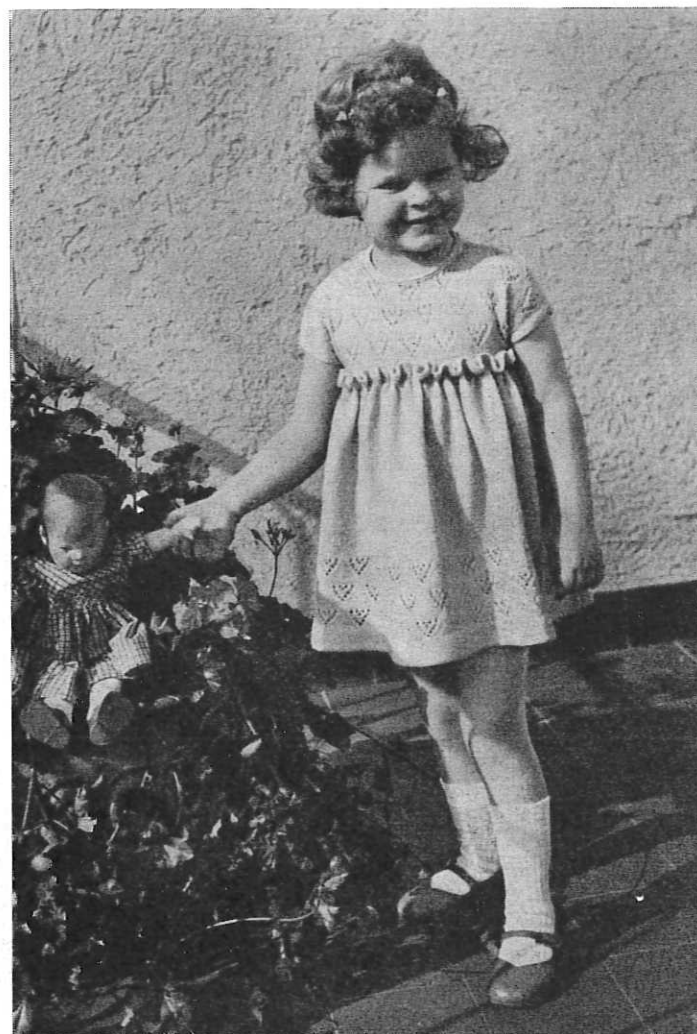
Material: Etwa 200 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Lazella Gardenia“ 3fach, filzfrei, durch „Muk“-Dekatur, weich und füllig, weitlaufend, mottenecht. Farbe: hellblau oder gelb.

Stricktechnik: Grundmuster Glatt-rechts, mittlere Einstellung. Durchbruchmuster: Siehe Werkzeichnung. Diese zeigt die 1., 3.,

5., 7. und 9. R, die Zwischenreihen werden Glatt-rechts gestrickt. Zwischen den einzelnen Durchbruchstreifen folgen 4 R Glatt-rechts, der 2. Mustersatz wird versetzt (siehe Modell).

Maschenprobe: 10 cm = 34 Maschen und 48 Reihen. Das Röckchen wird in 2 Teilen gearbeitet.

Vorderteil: Anschlag 180 M. — 25 R Glatt-rechts stricken, dann folgen 3 Durchbruchstreifen, in

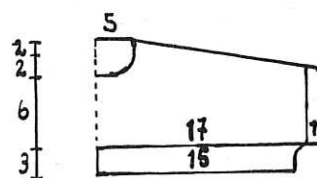


170. R ist die Rocklänge erreicht, nun werden noch 16 R Glatt-rechts gestrickt, die zur Hälfte nach innen gesäumt werden als Rüsche. Das Rückenteil wird gleich gearbeitet.

Oberteil: Für Vorderteil 100 M anschlagen und 8 R Glatt-rechts stricken, dann im Durchbruchmuster arbeiten und an beiden Seiten 3mal 1 M in jeder 4. R, 3mal 1 und 1mal 2 M in jeder 2. R aufnehmen. Gerade weiterstricken, dabei an beiden Seiten 6 M Glatt-rechts ohne Muster arbeiten. In 32. R teilen. Für $\frac{1}{2}$ Halsausschnitt 5, 4, 2 und 2mal 1 M abketten. Dann für Schulter-schrägung 3mal 4 und 6mal 5 M abketten.

$\frac{1}{2}$ Rückenteil: 50 M Anschlag und wie Vorderteil arbeiten, dabei nach der Schulter-schrägung die restlichen M für Halsausschnitt abketten.

Fertigstellen: Alle Teile zusammennähen. Für Halsausschnitt mit etwa 90 M und 14 R einen Glatt-rechten Streifen stricken, linke M nach außen und als Rolle um den Ausschnitt nähen. Den Rückenverschluss mit festen M einhäkeln, Schlingen und Knöpfchen anbringen. Ärmelränder schmal umsäumen. Die 16 R als Rüsche zur Hälfte nach innen nähen, den Rock bei Beginn der Rüsche auf Oberteilweite reihen und an das Oberteil annähen. Am unteren Rand einen 2 cm breiten Saum arbeiten.



○○○○○○○○○○
○ · △ · ○ · △ · ○ 9. R
○○○ \ . ○○○○ 7. R
○ \ . ○○○ . / ○ 5. R
○○ \ . ○ . / ○○ 3. R
○○○ \ . ○○○○ 1. R

△ = 1. und 3. M über 2. M hängen
○ = Glatt
· = Nadel in Arbeitsstellg. lassen
/ = 1. M über die 2. M hängen
/ = 2. M über die 1. M hängen

Kinderkleid mit Bolero

Modell Nr. 3077 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricorex“). Kinderkleid allein auch auf Apparaten der Gruppe B, C, D.

Größe: 6-7 Jahre (Oberweite 63 cm).

Material: 650 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „Violettvolle“ 4fach, blau und 100 g hellgrau.

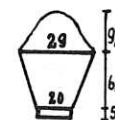
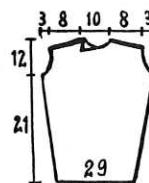
Stricktechnik: Glatt-rechts; Bündchen 1 r 1 l. Versatzkante: Patentversatz (Fangversatz) 2 r, 2 l.

Kleid:

Der Rock besteht aus 4 Bahnen. Anschlag je Bahn 124 M, die gerade durchgestrickt werden. Beginn mit 40 R blau, 10 R grau, 6 R blau, 4 R grau, 6 R blau, 10 R grau, dann bis zur 190 R mit blauer Wolle weiterstricken. Die 4 Rockbahnen spannen und dämpfen. Anschließend die M von 2 Rockbahnen auf eine Stricknadel aufnehmen und mit der Hand je 3 M zu einer zusammenstricken. Die restlichen 82 M in das hintere Nadelbett einhängen und das Vorderteil wie folgt weiterstricken: 3mal jede 6. R und 6mal jede 4. R auf jeder Seite 1 M zunehmen. Bei 44 R und 100 M beginnt das Abnehmen des Ärmelloches mit 4, 3, 2, 1 M. Weiterstricken bis zum Halsausschnitt = 68 R. In der Mitte für den Halsausschnitt 10 M abketten. Die linke Hälfte abhängen, die rechte Hälfte weiterstricken. Am Halsloch 7mal jede 4. R 1 M abketten. Bei der 84. R Schulter (28 M) in drei Touren abketten. Nun wird die linke Hälfte eingehängt und gegengleich gearbeitet.

Den Rücken gegengleich zum Vorderteil in geteilten Hälften arbeiten.

Ärmel: Anschlag 80 M. 18 R als Bündchen 1 r 1 l stricken. Auf das hintere Bett die vorderen M überhängen. Glatt-rechts weiterstricken, dabei lauend 1 M zunehmen bis zu 100 M = 42 R. Zur Armkugel abnehmen 1mal 3,



1mal 2, 15mal 1, 10mal 4 bis zur 86. R. Restliche Maschenzahl beträgt 20.

Halsbündchen: 90 M und 30 R. Nach 10 R blau, 4 R grau einarbeiten.

Bolero: Vorderteil: Am Ärmel beginnen. 36 M anschlagen. Ärmellänge beträgt 120 R. Jede 8. R 1 M zunehmen bis zu 50 M. Dann zur

Seite 24 M zunehmen. Bis zur 156. R weiterstricken. Die Rundung mit 10mal 1 M und 12mal 2 M abnehmen. Bei der 174. R den Halsausschnitt mit 4, 4, 2, 2, 8mal 1 M abnehmen. Mit einem verbleibenden Rest von 20 M beenden.

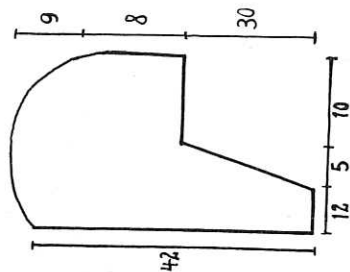
Rücken: Den Ärmel siehe Vorderteil, Rücken = 150 R.

(Fortsetzung Seite 20)

(Fortsetzung von Seite 19)

Versatzstreifen: Patentversatz mit Nadelstellung 2 r 2 l, 30 R, und 191 M (2 Streifen).

Fertigstellen: Teile dämpfen und zusammennähen. Den Rock umsäumen. Reißverschluß einnähen. Versatzkante an das Bolero annähen.



Arbeitsanleitung zu unserem Titelbild: Zweifarbiger Dufflecoat mit angestrickter Kapuze und einfarbiger Hose

Modell Nr. 3078; Hose für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1; Dufflecoat nur E (gestrickt auf „Orion“).

Größe: 5-6 Jahre.

Material: Hose 250 g blaue, Dufflecoat 150 g blaue und 200 g rote „Staufen Wolle“ Qualität „Nora“ 4fach, 100% Wolle und 250 g Qualität „Nanga-Parbat-Sportwolle“ 6fach, 100% Wolle. — 6 Knöpfe.

Stricktechnik: 1 r 1 l Einstellung 2, Glatt-rechts und Streifenmuster Einstellung 5: Mit roter Wolle 1 r 1 l über jede 2. Nadel stricken und nach jeder R den starken blauen Faden zwischen beiden Betten über die Strickreihe legen. Für guten Abzug sorgen.

Maschenprobe: 10 cm = 24 Maschen und 34 Reihen.

Dufflecoat:

Rücken: Anschlag unten 90 M blau 1 r 1 l und 2 R blau stricken. Dann im Streifenmuster weiter. Für die Armausschnitte in 96. R beiderseits 1mal 6 M und 4mal 1 M alle 2 R abnehmen. Für die Schultersträgungen in 146. R und noch 3mal alle 2 R je 6 M abnehmen. In 154. R die restlichen M abketten.

Rechtes Vorderteil: Anschlag unten blau 64 M und im Muster des Rückens. Den vorderen Rand an der rechten Seite gerade hochstricken. Armausschnitte und Schulter wie am Rücken. Für die Kapuze in 155. R anstelle der abgeketteten Schultermaschen zu den 26 in Arbeit befindlichen M 24 M zunehmen und über diese 50 M gerade hoch bis zur 233. R und die M auf eine Hilfsnadel nehmen.

Linkes Vorderteil: Gegengleich und die Kapuzenmaschen beider Teile gemeinsam abketten.

Ärmel: Anschlag unten 70 M und im Muster des Rückens stricken. Beiderseits 6mal alle 18 R 2 M zunehmen. Für die Kugel in 113. R beginnend 15mal alle 2 R 1 M und 3mal alle 2 R 6 M abnehmen. In 149. R die restlichen M abketten.

Innenbekleidung mit Mützenfutter: Anschlag 25 M blau und Glatt-rechts stricken. In 154. R für die Kapuze 25 M zunehmen. In 310. R diese 25 M wieder ab-

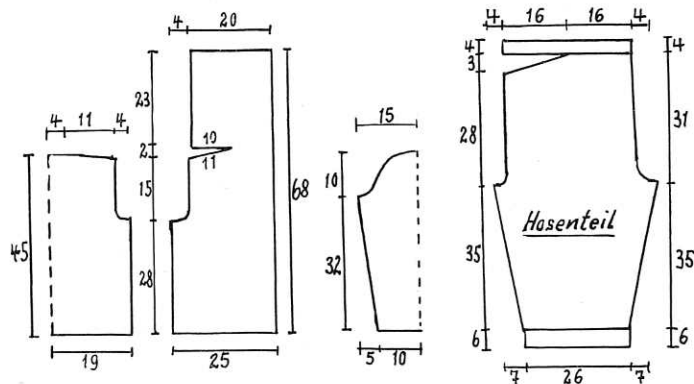
ketten und die restlichen 25 M in 464. R abketten.

Fertigstellen: Seiten, Schulter- und hintere Kapuzennaht schließen und Ärmel einnähen. Am Kapuzenfutter die hintere Naht schließen und die Innenbekleidung am vorderen Rand verstärkt gegennähen. Drei 10 cm lange Riegel aus festen M häkeln und Knöpfe aufnähen.

Hose (blau): Anschlag unten 62 M und Glatt-rechts stricken. Der Aufschlag wird als doppelter Rand gestrickt. Für die Brüche werden die 15. und 36. R links gestrickt und in 40. R die Anschlagmaschen mit einhängen. Für die Bein-schrägungen beiderseits 17mal alle 6 R 1 M zunehmen. In 167. R für die Schrittschrägungen beiderseits 1mal 5 M und 5mal 1 M alle 2 R abnehmen. Für die hintere Erhöhung in 234. R beginnend 5mal 10 M alle 2 R nach oben in „Ruhestellung“ bringen. Die 245. bis 260. R 1 r 1 l wieder über alle Nadeln, dabei in 265. R über jede 5. M ein Loch für den Gummidurchzug einarbeiten. In 257. R alle M abketten. —

2. Hosenteil gegengleich.

Fertigstellen: Nähte schließen und Gummiband einziehen. Die markierten Bügelfalten mit Kettenmaschen abhäkeln.



STRICKSACHEN WIEDER AUFTRENNEN?

Nicht mehr nötig. Auch Sie stricken ohne jegliches Umrechnen, nur durch einfaches Messen mit dem MASCHENMASS

die schwierigsten Formen maßgerecht. Preis DM 4,50 einschl. roter Plastiktasche (zum Aufbewahren der 17 Maßbänder). Auf Wunsch Prospekte. Zu beziehen durch ihre Strickmaschinenvertretung, Ihre Wollhandlung oder direkt gegen Voreinsendung zuzüglich DM -,40 Porto auf mein Postscheckkonto 477 49 Ludwigshafen oder gegen Nachnahme.

ELFRIEDE SCHOLDT. 22b Frankeneck (Pfalz).

Modell-Test — Modell-Test — Modell-Test — Modell-Test

Welches Modell in diesem Heft gefällt Ihnen am besten?

Geben Sie Antwort auf diese Frage, dann haben Sie die Möglichkeit, 500 g Garn zu gewinnen! Wir setzen für das Modell im Aprilheft von „stricke mit“, das die Höchstzahl der Stimmen erhält, 10 Gewinne von je 500 g Wollgarn aus:

- 500 g „Esslinger Wolle“ der Kammgarnspinnerei Merkel & Kleinl GmbH., Esslingen a. N.
- 500 g „Stahl'sche Wolle“ der Kammgarnspinnerei Süßen Gebr. Stahl KG., Süßen (Württemberg)
- 500 g „Ilse Wolle“ der Firma Hardt Pocorny & Co., Kammgarnspinnerei, Dahlhausen-Wupper
- 500 g „Gebrasa Wolle“ der Firma Gebr. Rath, Kammgarnspinnerei, Sassenberg l. Westf.
- 500 g „Schachenmayr Wolle“ der Firma Schachenmayr, Mann & Cie., Salach (Württemberg)
- 500 g „Schoeller Wolle“ der Schoeller'schen Kammgarnspinnerei Eitorf AG., Eitorf (Sieg)
- 500 g „Staufen Wolle“ der Würt. Wollgarnfabrik D. Finckh KG., Süßen (Württemberg)
- 500 g „Kulmbacher Wolle“ der Kulmbacher Spinnerei, Kulmbach/Bayern
- 500 g „Wilma Wolle“ der Kammgarnspinnerei und Weberl A.-G. Wilhelmshaven, Wilhelmshaven
- 500 g „Schewe Wolle“ der Firma Carl Schewe, Hamburg

Alle Garne sind ausgewählte Qualitäten für Handstrickapparat!

Bedingungen unseres Modell-Testes:

Zur Teilnahme an unserem Modell-Test sind alle Leser von „stricke mit“ berechtigt! Angehörige unseres Verlages sind davon ausgeschlossen. Auf eine frankierte Postkarte schreiben Sie die Nummer des Modells, das Ihnen in diesem Heft am besten gefällt (z. B. Nr. 2120), sowie Ihren genauen und deutlichen Absender. Sonstige Mitteilungen sind nicht zugelassen. Schicken Sie dann diese Karte an: „stricke mit“, Redaktion, Backnang (Württemberg), Postfach 44. Einsendeschluß: 25. April 1957. Die Gewinn-Auslosung, deren Ergebnis unanfechtbar ist, wird 3 Tage später von unserer Verlagsleitung vorgenommen, worauf die verlosteten Garne unverzüglich an die Gewinner abgesandt werden. Die Namen der Gewinner und das Modell, das als Sieger aus dem Test hervorgegangen ist, werden in Nr. 6/57 von „stricke mit“ veröffentlicht.

Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle



Modell Nr. 3025

Kleidsame Damenjackete

Was unsere Gewinner schreiben

„Liebe ‚stricke mit‘! Ich habe gestern die Wolle erhalten. Ich konnte es gar nicht fassen, daß ich soviel Glück hatte, kann ich mir doch wieder etwas Schönes stricken. Ich möchte Ihnen dafür recht herzlich danken.“

erhielt die Höchstzahl der eingegangenen Stimmen und ging somit als Sieger aus unserem Modell-Test in Heft 2/57 (Februar) von „stricke mit“ hervor.

Von den gültigen Stimmen entfielen

- 24% auf Modell Nr. 3025 „Damenjackete“
- 15% auf Modell Nr. 3031 „Bettjäckchen“
- 11% auf Modell Nr. 3027 „Twinset“
- 9% auf Modell Nr. 3040 „Sportpullover mit Zopfmuster“
- 8% auf Modell Nr. 3028 „Mohair-Damenjackete“
- 7% auf Modell Nr. 3032 „Herrenweste“
- 4% auf Modell Nr. 3033 „Ski-Parallelo“
- 3% auf Modell Nr. 3038 „Kinderpullover mit Mütze“

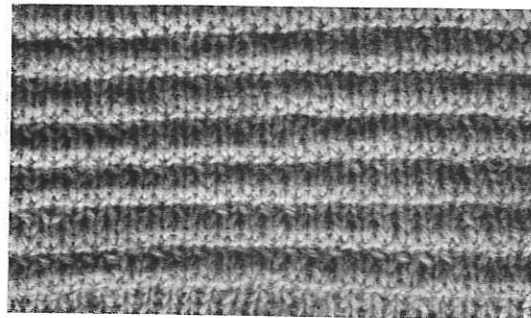
Der Rest der Stimmen verteilte sich auf die Modelle 3022, 3023, 3024, 3026, 3028, 3030, 3035, 3036, 3039.

Die Beteiligung war wiederum äußerst rege, so daß das Los entscheiden mußte. Wir gratulieren den Gewinnern herzlich. Jenen Testern aber, die diesmal leer ausgingen, wünschen wir beim nächsten Modell-Test mehr Glück!

Nachstehend nennen wir die glücklichen Gewinner und die Wolle, die sie inzwischen erhalten haben:

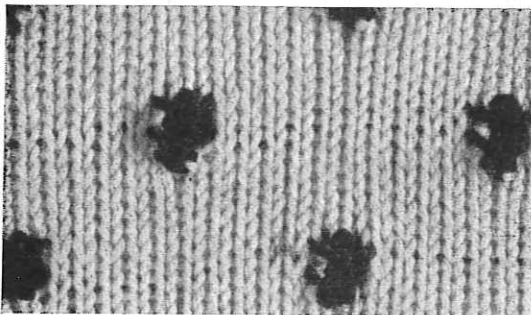
- Sophie Degenhardt, Kassel = 500 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Melitta“
- Martha Helmes, Berge bei Hamm/Westfalen = 500 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Adona“
- Marianne Lohr, München 19 = 500 g „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse-Palette“
- Luise Bauermann, Hann.-Münden = 500 g „Horstia Wolle“ Qualität „Sportwolle Prima“
- Marianne Sacherer, Karlsruhe = 500 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „Gelbband“
- Charlotte Döring, Berlin W 35 = 500 g „Schachenmayr Wolle“ Qualität „Woleza-Spori-Wolle“
- Marianne Randler, Heidenheim/Brenz = 500 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Tango“
- Lotti Wottrich, Hamburg = 500 g „Staufen Wolle“ Qualität „Dacora“, 100% Merino-Wolle
- Anton Weiß, Fürth/Bayern = 500 g „Wilma Wolle“ Qualität „Wilma-Cablé“
- Helga Ebbecke, Dersau/Holstein = 500 g „Schewe Wolle“ Qualität „Strick-O-Mat“

Zum Nachstricken



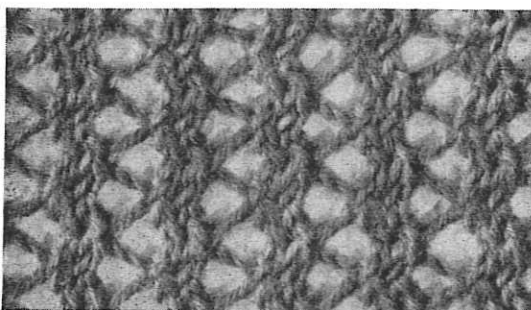
Biesenmuster für Zweibettapparate aus feiner Wolle

Es stricken hinten und vorn alle Nadeln in Rechts-Rechts-Stellung. Alle Knöpfe sind auf Maschenweite 2 eingestellt. Wir stricken 2 Reihen Rechts-Rechts, schalten dann das hintere Nadelbett aus, stellen die Knöpfe des vorderen Schlosses auf 4 und stricken 4 Reihen. Jetzt schalten wir das hintere Schloß wieder ein, stellen wieder alle Knöpfe auf 2, stricken 2 Reihen Rechts-Rechts, schalten wieder hinten aus und wiederholen ständig.



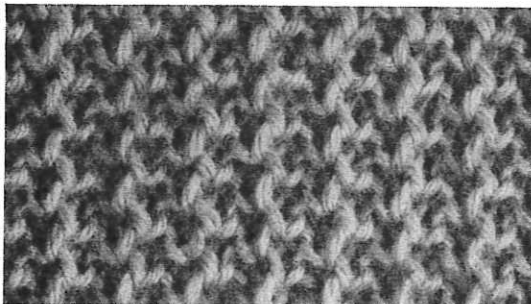
Noppenmuster für Einbett-Apparate

Die Noppen werden mit der Hand eingearbeitet, indem man 2 benachbarte Nadeln, z. B. die 5. und die 6. Nadel so weit nach oben schiebt, daß die Maschen hinter die Nadelzungen rutschen. Nun legt man den Noppenfaden in die beiden offenen Nadeln und zieht diese so weit nach unten ab, daß der Noppenfaden durch die beiden vorher nach hinten gerutschten Maschen gezogen wird. Das wiederholt man mit den gleichen Nadeln 5mal. Dann geschieht dasselbe mit der 17. und 18. Nadel, der 29. und 30. Nadel usw. die ganze Reihe hindurch. Es bleiben immer 10 Maschen zwischen 2 Noppen liegen. Man strickt 8 Reihen mit der Grundfarbe, dann eine Noppenreihe, 8 Reihen Grundfarbe, 1 Noppenreihe versetzt.



Muster für Einbett-Apparate

Jede 3. Masche wird auf die 4. Nadel gehängt. Die leere Nadel strickt wieder mit und es wird eine Reihe darüber gestrickt. Die neue 3. Masche hängen wir auf die 2. Nadel und stricken wieder 1 Reihe darüber. Dann hängen wir wieder wie anfangs die 3. Masche auf die 4. Nadel usw. Das Muster wird ständig so wiederholt.



Strickmuster für Krausapparate

1. Musterreihe: Den 1., 3., 5., 7. usw. Unterbogen schräg nach rechts auf die Nadel nach oben hängen.
2. Musterreihe: Den 2., 4., 6., 8. usw. Unterbogen schräg nach links auf dieselbe Nadel nach oben hängen.
3. Musterreihe: Wie 1. Musterreihe.

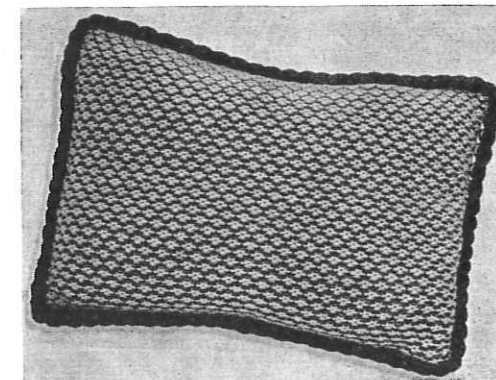
Wolle auch f. Apparate ab 1,90 DM. Must. vers.
S. Anna Fischer, Postfach 16, Neuwied/Rhd.

Stricke fürs Heim

Rechteckiges Kissen

Das Kissen wird auf Krausapparaten gestrickt.
Material: 150 g rote und 200 g schwarze „Stahl“-sche Wolle“ Qualität „Wesüta“; eine Kissenfüllung 43 x 55 cm.

Stricktechnik: Links-Links-Rippen (jede Rippe besteht aus 2 R). Es wird stets abwechselnd 1 R schwarz und 1 R rot gestrickt. 1. R (Rückreihe) schwarz normal abstricken. 2. R rot normal abstricken. 3. R schwarz normal abstricken. 4. R stets abwechselnd 2 Ubg. freilassen, den 3. und 4. Ubg. auf die dazwischen liegende Nadel zusammenhängen, die M rot abstricken. Es werden nur noch die rot zu strickenden Musterreihen beschrieben, die Zwischenreihe schwarz normal abstricken. 6. R den 2. und 3. Ubg. und dann stets 2 Ubg. auf die dazwischen befindliche Nadel zusammenhängen. 8. R wie 4. R, 10. R stets abwechselnd 2 Ubg. auf die dazwischen befindliche Nadel zusammenhängen, 2 Ubg. freilassen. 12. R den 1. Ubg. schräg nach links verhängen, dann stets 2 Ubg. auf die dazwischen befindliche Nadel zusammenhängen. 14. R wie 10. R. Die 4.—15. R fortlaufend wiederholen. —



Fertigstellen: Ein 52 x 70 cm großes Stück stricken, zum Kissen rechts auf rechts zusammenlegen. Nähte schließen und das Futterkissen vor dem Schließen der letzten Seite einziehen. Den Rand ringsum mit einer schwarzen 8fädigen Schnur umnähen.

Fragen Sie - wir antworten

Unsere Rubrik „Fragen Sie — wir antworten“ steht allen Abonnenten von „stricke mit“ kostenlos zur Verfügung. Die eingehenden Fragen werden an dieser Stelle beantwortet. Wünschen Sie eine Briefantwort, dann bitte Rückporto beilegen, andernfalls ist eine direkte Bearbeitung nicht möglich. Vergessen Sie nicht, außer Ihrem deutlichen Absender auch den Namen Ihres Apparates anzugeben, damit wir eine erschöpfende Auskunft geben können.

Redaktion

Fallmaschen bei Parallelos

Frage: „Woher kommt es, daß bei Parallelos immer wieder Maschen fallen?“ A. H., Passau

Antwort: Fallmaschen können entstehen, wenn der Fadenführer nicht richtig sitzt, die Nadelbürsten zu sehr abgenützt sind, oder aber durch kleine Mängel der Zungen an den Nadeln, die durch leichten Druck entweder nach rechts oder nach links gebogen werden.

Muster für Unterwäsche-Garnitur

Frage: „Ich bitte um ein Muster für eine Unterwäschegarnitur aus feiner Baumwolle, für einen Jungen.“ G. Sch., Bad Tölz.

Antwort: Für einen Jungen ist ja nur eine solide Stricktechnik angebracht. Wir empfehlen Ihnen

irgendein Rippenmuster, z. B. 4 r 1l, oder 4 Nadeln in Arbeit, 1 Nadel außer Arbeit (Hohlsaum) usw.

Kein fehlerloses Gestrick

Frage: „Ich habe meinen Zweibett-Apparat seit einem Jahr, aber noch nicht viel Zeit dazu gehabt, mich genau mit ihm zu befassen. Bin sehr unglücklich, da die Maschine immer Fehler macht — oder liegt es an mir? Bei Halbfang-Muster wird das Gestrick ganz lose bei Knopfstellung

5	5
4	0

mit normaler Sportwolle. Bei Rechts-Rechts-Gestrick mit allen Nadeln lassen einige bestimmte Nadeln immer die M fallen. Bei Glatt-Rechts-Gestrick liegt oft der

Faden auf den offenen Nadeln, ohne daß die Maschine gestrickt hat. Versuchte auch Patentmuster, aber auch hier arbeitet die Maschine unregelmäßig und lieferte ein unsaubereres Gestrick. Könntest Du mir wohl mitteilen, was für Fehler ich mache? Hatte schon einmal das Schloß und einmal den ganzen Apparat eingeschickt. Was soll ich machen? Bitte schreibe mir recht bald.“

A. M., Aschwarden/Bremen.

Antwort: Aus Ihrer ganzen Schilderung entnehmen wir, daß Sie mit Ihrem Apparat noch nicht sehr „befreundet“ sind und bis jetzt wirklich nur die schlechten Seiten kennengelernt haben. Dies ist sehr bedauerlich, und wir können Ihnen nur raten, mit viel Geduld und Ausdauer zu üben, denn Lehrgeld muß überall bezahlt werden, aber gerade hier lohnt es sich doppelt. Wenn Sie erst eingearbeitet sind und Stück um Stück in kurzer Zeit fertig bringen, werden Sie Ihren Apparat zu schätzen wissen wie so viele andere Hausfrauen und ihn nicht mehr missen wollen. Am

besten wäre es, Sie könnten durch einen Vertreter der Lieferfirma eine gründliche Einlernung bekommen. Leider ist dies aber in Ihrem Falle nicht möglich und so sind Sie auf sich selbst angewiesen. Wir versuchen, in „stricke mit“ durch „Fragen und Antworten“ so gut wie möglich zu helfen und haben durch unsere Ratschläge schon viele Mängel beseitigt. Wir hoffen, daß dies auch bei Ihnen zutrifft. — Beim Perlfang-Muster ist Ihre Knopfstellung falsch. Versuchen Sie es mit

4		6
4		0

und Sie haben damit sicher Erfolg. Sie arbeiten bei Ihrem Apparat Perlfang und Patent (Fang) mit jeder 2. Nadel leichter als mit allen Nadeln, die Einstellung für Patent auf 6 ist schon richtig, bei stärkerer Wolle 7. Wenn Ihnen bei Rechts-Rechts bestimmte M fallen, so kann die Ursache darin liegen, daß Sie keinen genügenden Abzug haben (evtl. Zusatzgewichte beschaffen) oder die Zungen an den betr. Nadeln sind verbogen, sind diese nicht genau in der Mitte, ein wenig nach rechts oder links biegen, oder

aber die Schrauben an den Schienen haben sich gelockert, also anziehen, evtl. den Fadenführer etwas tiefer stellen. Wenn bei Glatt-Rechts die M nicht abstricken, ist die Maschenweite zu klein, also Knopfstellung 5—7, dies gilt hauptsächlich beim Übergang vom festen Bund in Glatt-Rechts. Wir hoffen sehr, daß Sie nun einen Schritt weiter kommen und wünschen guten Erfolg.

Glockenröckchen für 2-3jähriges Kind

Frage: „Ich möchte ein Glockenröckchen stricken, komme aber damit nicht zurecht. Wird es von oben oder von unten angefangen? Wie ist die Weite unten? Bei einem Anschlag von 120 Maschen nehme ich an, daß es oben angefangen wird, da muß doch die untere Weite sicher 100 Maschen mehr sein, wie und wo wird aufgenommen?“

Fr. B., Langensfeld

Antwort: Glockenröckchen können auf verschiedene Art hergestellt werden, entweder in 4—6 Bahnen, oder quergestrickt mit eingearbeiteten Keilen, für ein 2 bis 3jähriges Kind genügt evtl. auch noch ein Zweibahnen-Röck-

chen, wenn Sie dickere Wolle verwenden. Wir raten Ihnen zu einem Vierbahnen-Röckchen, das Sie unten beginnen mit etwa 100 Maschen und zu beiden Seiten nach oben abnehmen, ab der 30. Reihe etwa in jeder 4. bis 6. Reihe je 1 Masche, Sie können natürlich auch oben beginnen, und statt abnehmen, entsprechend aufnehmen.

Zusammennähen eines Bahnenrocks

Frage: „Der Trachtenrock Modell 2104 Heft 6/56 fällt als Rockbahn gesehen schön aus, nur wie näht man ihn zusammen, damit die beträchtlichen Zipfel wegfallen? Hier komme ich nicht zurecht.“

L. O., Stuttgart-Degerloch

Antwort: Das Abnehmen an einem Bahnenrock ist nicht zu vermeiden, wenn er am Bund einigermaßen anliegen soll. Da bei einer Bahn aber auf beiden Seiten abgenommen wird, kann ein „Zipfel“ nur durch verzogene Außenkanten entstehen. Halten Sie diese beim Zusammennähen so ein, daß die Länge mit der Mitte einer Bahn übereinstimmt, evtl. die äußeren 3 bis 4 Maschen in die Naht einnähen.

Sie schreiben in Kürze genau so wie:

Frau Dattenberg, Altendorf:

Seit ich Ihre Wolle beziehe, macht mir mein Strickapparat erst recht Freude.

Frau Bahnhorst, Eisdorf:

Die Junghans-Wolle ist in Qualität das schönste Strickgarn, was ich bisher auf meinem Handstrickapparat verstrickt habe. Vor allem die Langlaufwollen. Einfach wunderbar! Mich kostete ein eleganter Pullover Gr. 46 nur DM 8,70. Also nur noch Junghans-Wolle aus Aachen.

Frau Ilse Fischäs, Lorch:

Mit Ihrer Wolle bin ich mehr als zufrieden, sie ist einfach wunderbar.

Bitte noch heute kostenlos 300 Original Wollmuster anfordern.

JUNGHANS-WOLLE, AACHEN

Wer Strickapparate verkauft oder Käufer anernt, erhält für diese Adresse einen schönen Nebenverdienst.

Wichtige Neuerscheinung für die Handweberei

webe mit

Monatsschrift für das Handweben in Schule und Haus

AUS DEM INHALT

MUSTERTEIL MIT ARBEITSVORLAGEN

Handweberei für die Bekleidung

Vorlagen für Damen- und Kinderkleiderstoffe, Blusen, Röcke usw., Herrenstoffe, Schals, Tücher, Stolen, Kragen, Taschentücher usw.

Handweberei für das Heim

Vorlagen für Teppiche, Läufer, Brücken, Matten, Wandbehänge, Möbelstoffe und -bezüge, Vorhangstoffe, Gardinen, Tischdecken, Schlaf- und Reisendecken, Servietten, Hand- und Küchentücher usw.

FACHTEIL MIT DEN RUBRIKEN:

Bindungen der Handweberei — Was man von den Garnen wissen muß — Was kann ich weben? — Mein Webgerät — Vorbereitungen zum Handweben — Fertigmachen der Stoffe — Fachlicher Fragekasten

Probe-Nummern kostenlos durch den Verlag
WILHELM KRAMER, BIELEFELD

Praktische Neuheiten

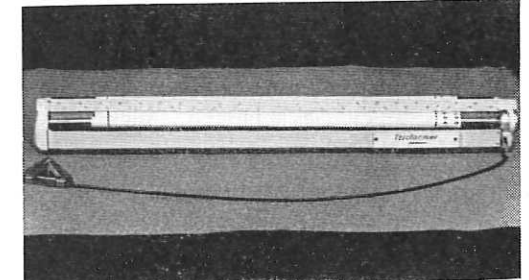
„Tricform-Muster“ und „Tricformer“

Verfahren, die das Stricken auf Apparaten nach gezeichneten Mustervorlagen gestatten, sind bereits bekannt und wir haben in „stricke mit“ auch schon darüber berichtet. Inzwischen kam ein neues Hilfsmittel hinzu, das den Namen „Tricform-Muster“ erhielt. Es ist eine fertigggedruckte Vorlage, die in 12 verschiedenen Grundmustern vorliegt, und zwar unterteilt in die gebräuchlichsten Größen. Jede Vorlage besteht dabei aus einem Bogen Papier mit zentimetergroßen Quadraten und eingezeichnetem Modell.

Will man ein Muster nacharbeiten, so ist in üblicher Weise zuerst eine Maschenprobe anzufertigen, die danach auf das Papier gelegt und entsprechend ausgezählt wird. Nun prüft man die eigenen Maße nach, berichtigt, falls nötig, das im Bogen aufgezeichnete Muster, wonach man den Maschenanschlag für seinen Apparat ausrechnen kann. Das Zu- und Abnehmen läßt sich an Hand des quadratischen Papiers leicht vornehmen.

Das „Tricform-Muster“ ist ein Grundmuster in den genormten Konfektionsgrößen für Damen, Herren und Kinder. Es bezieht sich nicht auf ein bestimmtes, sondern auf irgendein Modell seiner Grundform. Dem Kleidungsstück liegen eine der drei Formen Kimono, Raglan oder eingesetzte Ärmel zugrunde.

Ergänzt wird das „Tricform-Muster“ durch den „Tricformer“ (Pat. ang.). Er ist der Träger für das „Tricform-Muster“ und als Zusatzgerät für den Handstrickapparat gedacht. Es läßt sich an



jeden Apparat anschließen. Wie aus der nebenstehenden Abbildung hervorgeht, wird das „Tricform-Muster“ auf einer Walze des Geräts aufgerollt und dann während des Strickens mechanisch auf die zweite Walze abgerollt. Dabei erscheint das aufgezeichnete Muster und man kann es bequem ablesen, d. h. die erforderliche Formung des Strickstückes, wie das Zu- und Abnehmen, leicht vornehmen. Durch die Verwendung von zwei Walzen ist das Strickmusterpapier stets „aufgeräumt“ und es flattert auch nicht. Der „Tricformer“ kann nicht nur an Handstrickapparaten, sondern ebenso auch an Industrie-Flachstrickmaschinen angeschlossen werden.

Das hier beschriebene Verfahren ist eine Schweizer Erfindung, entwickelt von Frau May Derungs. Die „Tricform“-Vertriebsstelle in der Bundesrepublik ist die Firma J. Kinkel, Frankfurt a. M., Brönerstraße 20.

mit“ Heft 5/56 Modell 2086 finden Sie ein solches Muster an einer Stola. Allerdings würden wir Ihnen empfehlen, mit nur je 2 Nadeln außer Arbeit zu stricken (am Modell waren es 3). Sie können aber auch nur in Glattrechts ein solches Muster arbeiten, z. B. 2 Nadeln in Arbeit, 2 Nadeln außer Arbeit.

Pullover in Raglanform und Streifen

Frage: „Bitte geben Sie mir Auskunft, da ich für andere stricke, ist es sehr eilig. Ich möchte einen Pullover mit Raglanarm in Patent, sowie parallele Streifen reinstricken. Wie mache ich die Streifen?“

A. F., Großdehendorf

Antwort: Da ja Pullover mit Raglannaht in Patent nicht in Paralleloform gestrickt werden,

sondern von unten nach oben, ist eine Streifenpartie in Diagonal (laut Ihrer Zeichnung) nicht so einfach, da ja diese Streifen nicht gleich mit eingestrickt werden können, außer beim Ärmel. Sie müßten hierfür z. B. das Vorderteil getrennt in die Spitzen arbeiten durch Abnehmen, die beiden Streifen für sich stricken und einnähen, dann die obere Spitze des Vorderteils wieder durch Aufnehmen fertigstricken. Wir raten Ihnen, auf jeden Fall erst das Rückenteil zu arbeiten, damit Sie an Hand dieses fertigen Stückes das Vorderteil genau ausrechnen können.

Stricken des Halsausschnittes

Frage: „Welche Seite hänge ich beim Halsausschnitt ab und welche mache ich zuerst fertig?“

Fr. B., Münster/Westf.

Antwort: Allgemein wird wohl zuerst die rechte Seite des Halsausschnittes fertig gestrickt, aber eine Regel gibt es da nicht. Sie können sich das einteilen, wie es Ihnen am besten liegt.

Willst du häkeln,
wilst du stricken,
laß dir

Großes Musterbuch gratis vom
Großversandhaus Trifels, Abt. 285.
Lambrecht/Pfalz

Fachliches Wissen

Wir stricken einen Badeanzug

In der kommenden Badesaison tritt mehr denn je das kurze Röckchen am Badetrikot hervor, und wir haben uns schon recht gut damit angefreundet. Bevor wir uns aber einen Badeanzug stricken, wollen wir doch einige Punkte beachten:

Wählen Sie eine Farbe, die Ihnen gut zu Gesicht steht.

Stricken Sie den Trikot nicht zu eng, aber auch nicht zu lose, ebenso, daß Sie sich wohl darin fühlen und ihn gar nicht spüren.

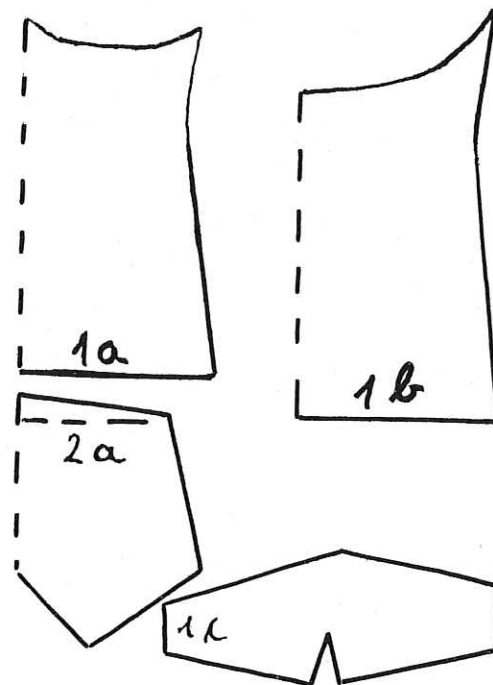
Verarbeiten Sie möglichst eine festgedrehte, dickere Sportwolle, mit Perlon oder Trockenwolle.

Stricken Sie mit fester Skala-Einstellung, denn ein engmaschiges Gestrick kann sich auch im Wasser nicht verziehen, und darauf kommt es an.

Die Stricktechnik kann für einen Damen-Badeanzug verschieden gewählt werden. Am einfachsten ist Glatt-rechts und wirkt, in zwei- oder mehrfarbigen Streifen angeordnet, zugleich sehr modisch für die kommende Saison. Für schlanke Damen können ohne Bedenken breite Querstreifen gearbeitet werden, während für stärkere Damen eine schmale Querstreifenmuster auch noch gut kleidet. Längsstreifen können durch gezogene Nadeln (Hohlraum) erzielt werden, wenn in die Hohlraumreihen mit anderen Farben Maschen hochgehäkelt werden, dabei wird für jede Masche ein Hohlraumfaden übersprungen und der Musterfaden beim Häkeln hinter dem Gestrick gehalten. Wer Besitzer eines Strickapparates ist, an dem mit mehr als 180 Nadeln gearbeitet werden kann, kann natürlich einen Badeanzug quer stricken, das heißt, an der Seite beginnen, und somit vor allen Dingen aparte Längsstreifenmuster hervorzaubern. Bei anderen Apparaten kann ein solches Muster für kleinere Größen auch gestrickt werden, wenn das Büstenteil getrennt gearbeitet und danach angenäht wird, wodurch übrigens auch ein reizvolles Modell entsteht, wenn Sie das Büstenteil in Querstreifen arbeiten. Natürlich können Sie in Ihren Badeanzug auch reizende Phantasie-Muster einarbeiten, wie es die Mode betont.

Unsere Angaben sind für Größe 42/44 (Oberweite 92/96 cm) gedacht. Der Materialverbrauch beträgt 300—400 g Wolle. Wir beginnen das Vorderteil 1a am unteren Rand mit etwa 140 M und nehmen ab der 15. R an beiden Seiten 5mal in jeder 10. R, 6mal in jeder 6. R, und 8mal in jeder 4. R je 1 M ab. Ab der 170. R nehmen wir wieder 5mal in jeder 6. R 1 M auf. In der 210. R ketten wir die 15.—30. Masche und die 82.—97. Masche ab. Für die seitlichen Spitzen 4mal 4 M und für die mittlere Spitze 5mal je 4 M abketten. Somit hätten wir das Vorderteil fertig. Wir arbeiten den Rücken 1b bis zur 210. R in gleicher Weise. Hier ketten wir die mittelsten 30 M ab und nehmen für die seitlichen Spitzen noch 11mal 2 M

und 18mal 1 M ab. Das Büstenteil stricken wir am einfachsten mit dem Apparat quer, da wir dadurch die verkürzten R leicht einarbeiten können. Wir beginnen an der Schmalseite bei 1c mit 18 M. Für den oberen Rand nehmen wir 24mal in jeder 2. R 1 M zu (50. R) und 18mal abwechselnd jede 2. und 4. R 1 M ab (104. R). Am unteren Rand des Büstenteils nehmen wir 13mal abwechselnd jede 2. und 4. R 1 M zu (40. R). Nun stricken wir dem Abnäher über die 42.—62. R ein und nehmen dafür 5mal 4 M ab und 5mal 4 M zu. In der 64. R und noch 4mal in jeder 8. R nehmen wir 1 M ab und ketten in der 106. R alle M ab. Somit haben wir die Hälfte des Büstenteils erreicht, und wir stricken das 2. Teil gegengleich.



Das Höschchen arbeiten wir in 2 Teilen. Wir beginnen das Rückenteil 2a am oberen Rand mit etwa 118 M, und arbeiten zuerst einen Saum über 16 R, den wir gleich doppelt einstricken oder hinterher zur Hälfte nach innen säumen. Nach diesen 16 R arbeiten wir über 18 R zur Gesäßhöhung verkürzte R ein. Für die Seitenschrägung nehmen wir 12mal in jeder 6. R und 3mal in jeder 10. R je 1 M zu. In der 120. R teilen wir die Arbeit und nehmen für die Beinlänge 4mal 4 und 15mal 3 M und für die Schrittschrägung 14mal 1 M ab. Das Höschchen-Vorderteil arbeiten wir gleich, nur ohne verkürzte R. Den Zwickel beginnen wir mit 3 M Anschlag und nehmen beidseitig 15mal 1 M zu und 15mal je wieder 1 M ab. Beim Zusammennähen der Büstenteile reihen wir die vordere Mitte auf etwa 8 cm ein. Träger können Sie sich an die vorderen Spitzen

der Büstenteile annähen und hinten am Hals schließen. Rings um das untere Röckchen und das obere Büstenteil arbeiten wir 1 rechts 1 links oder Glatt-rechts-Streifen, und nähen sie nach innen, ebenso um die Beinlänge an dem Höschchen. Wünschen Sie einen trägerlosen Badeanzug, arbeiten Sie die oberen Spitzen des Büstenteils mehr abgerundet und ziehen ringsum einen Gummizug ein. Nun hoffen wir, daß Ihnen das Anfertigen eines Badeanzugs durch unsere Plauderei erleichtert wird und wir wünschen Ihnen gutes Gelingen.

Was ist Doppelperlfang und Doppelfang?

Doppelperlfang

Doppelperlfang ist im Grunde genommen von der Strickart Perlfang (Halbpatent) abgeleitet, hat aber nicht wie Perlfang einen, sondern zwei Henkel („doppelte“ Henkel), worauf auch der Name Doppelperlfang zurückzuführen ist. Ein weiteres Merkmal ist, daß nach je 2 Henkel-Reihen zwei Rechts-Rechts-Reihen folgen, wie man aus der Bindung, Abb. 1, erkennen kann. Man kann Doppelperlfang entweder auf dem vorderen oder auf dem hinteren Nadelbett stricken, je nachdem, welches Schloß der Zweibettapparat besitzt. Doppelperlfang besteht somit aus insgesamt 4 Reihen und wird wie folgt gearbeitet:

1. Reihe: Beim Schlittengang von links nach rechts vorne Maschen, hinten Henkel;
2. Reihe: Beim Schlittengang von rechts nach links vorne Maschen, hinten Henkel;
3. Reihe: Beim Schlittengang von links nach rechts vorne Maschen, hinten Maschen;
4. Reihe: Beim Schlittengang von rechts nach links vorne Maschen, hinten Maschen.

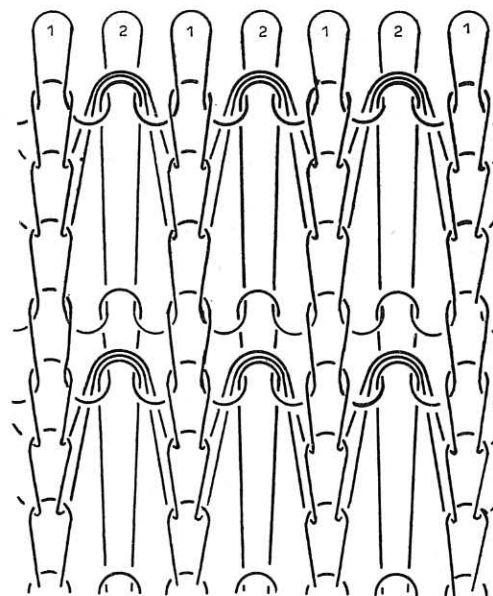


Abb. 1

STAUFEN-WOLLEN FÜR ALLE HANDSTRICKAPPARATE

Staufen-Wolle

WÜRTEMBERGISCHE WOLLGARNFABRIK
D. FINCKH K.-G. SÜSSEN/WÜRTT.

Die Nadeln des vorderen Nadelbettes (s. Maschenstäbchen 1 in Abb. 1) stricken also bei Doppelperlfang immer Maschen, die Nadeln des hinteren Nadelbettes (s. Maschenstäbchen 2 in Abb. 1) dagegen nacheinander zweimal Henkel und zweimal Maschen.

Die beiden Henkel drücken sich in der Ware nach vorne, was bewirkt, daß in den Maschenstäbchen eines Doppelperlfanggestrics zwei größere, perlartige und zwei kleinere Rechts-Rechts-Maschen zum Vorschein kommen, was der Ware einen ausgesprochenen Effekt verleiht.

Doppelperlfang kann auf verschiedene Weise zusätzlich gemustert werden, nämlich durch Nadelabzug, durch verschiedene Maschenfestigkeiten, durch verschiedenfarbige Garne, durch verschiedenartige Garne und durch Kombination der vorerwähnten Musterungen. So ist es möglich, auf dem hinteren Nadelbett nach einem bestimmten Muster Nadeln außer Tätigkeit zu setzen, etwa 1 Nadel außer Tätigkeit, 1 Nadel in Arbeit, oder 1 Nadel außer Tätigkeit, 2 Nadeln in Arbeit usw. Dadurch wird die Ware nicht nur fülliger im Griff und etwas lockerer, sondern erhält auch ein schöneres Aussehen, als wenn alle Nadeln arbeiten. In Verbindung mit Versatz lassen sich auf diese Weise zahlreiche Muster entwickeln. Strickt man die Rechts-Rechts-Reihen mit einer festen Maschen-

(Fortsetzung Seite 28)

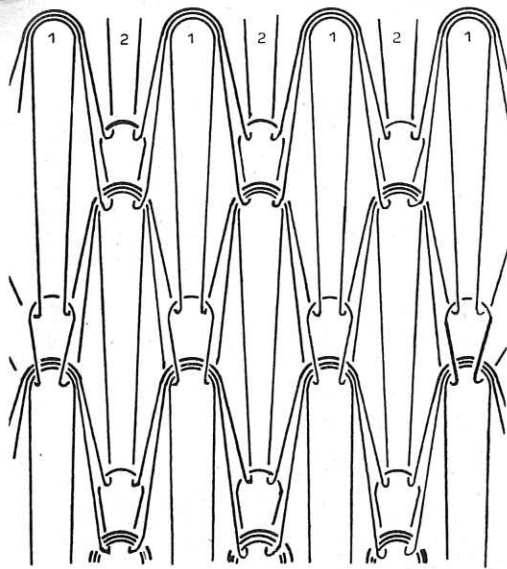


Abb. 2

stellung, die Henkel-Reihen jedoch etwas loser, dann kommen die perlartigen Maschen vorne besser zur Geltung. Unter Umständen arbeitet man aber auch umgekehrt, also zwei lose Rechts-Rechts-Reihen und zwei festere Henkel-Reihen. Ebenso können durch Verwendung von farbigen Garnen hübsche Muster erzielt werden. Strickt man z. B. die Rechts-Rechts-Reihen mit einem weißen Garn, die Henkel-Reihen aber mit einem dunkelgefärbten Garn, so erhält man Ringeffekte mit speziellem Charakter.

Die Strickart Doppelperlfang ist für alle Strickartikel geeignet. Pullover, Parallelos, Baby-Garnituren, Kinderkleidchen lassen sich ebenso gut daraus anfertigen wie Unterwäsche aller Art. Da man es in der Hand hat, durch Nadelabzug und Verstellung der Maschenfestigkeit das Doppelperlfanggestrick fester oder leichter zu arbeiten, kommen gleichermaßen auch Sommer- und Winterartikel in Betracht.

Doppelfang

Doppelfang ist die abgewandte Form von Fang (Patent) und ist durch die doppelte Henkelzahl gekennzeichnet. In Abb. 2 sieht man die Bindung dieser Strickart, bei der abwechselnd auf beiden Nadelbetten zwei Henkel gebildet werden, und zwar bei einem Gesamtrapport von 4 Reihen. Doppelfang wird folgendermaßen gearbeitet:

1. Reihe: Beim Schlittengang von links nach rechts vorne Henkel, hinten Maschen;
2. Reihe: Beim Schlittengang von rechts nach links vorne Henkel, hinten Maschen;
3. Reihe: Beim Schlittengang von links nach rechts vorne Maschen, hinten Henkel;
4. Reihe: Beim Schlittengang von rechts nach links vorne Maschen, hinten Henkel.

Hier arbeiten also die Nadeln des vorderen Nadelbettes (s. Maschenstäbchen 1 in Abb. 2) fortlaufend 2 Maschen, 2 Henkel usw. und ebenso die Nadeln des hinteren Nadelbettes (s. Maschenstäbchen 2 in Abb. 2).

Durch die doppelten Henkel auf beiden Warenseiten entsteht eine schwere Qualität, die besonders

für Parallelos, Sportpullover, Jacken und ähnliche Artikel geeignet ist.

Abschließend ist zur Maschenfestigkeit noch zu sagen, daß bei Doppelperlfang die beiden vorderen Nadelsenker auf dem gleichen Skalenstrich zu stehen haben, und zwar fester, als die beiden hinteren Nadelsenker. Bei Doppelfang sind alle 4 Nadelsenker auf gleiche Höhe zu stellen.

Bündchen mit Maschinenwolle

Wer aus einfach laufender Maschinenstrickwolle ganz feine Stricksachen in Glatt-rechts herstellen will, wird zu seinem Bedauern feststellen müssen, daß die Bündchen in 1 r 1 l trotz festmöglichster Einstellung zu locker und dadurch haltlos werden. Den Faden doppelt zu nehmen oder den Bund zu doppeln ist meist keine gute Lösung. Am günstigsten ist in diesen Fällen, wo das Bündchen nicht sehr stark einengen soll, sondern einen soliden Abschlußrand zu bilden hat, man strickt es in Rechts-Rechts-Technik bei äußerst knapper Nadelsenkereinstellung. Beim Übergang auf Glatt-rechts muß jede 2. M ausgedeckt werden (alle M des vorderen Nadelbettes auf das hintere umhängen). Kann man aber auf den einengenden Charakter des Bundes nicht verzichten, soll also das Glatt-rechts-Gestrick gegenüber dem Rechts-Rechts-Bund blusig wirken, so muß nach Beendigung des Bundteils die Strickarbeit vom Apparat genommen, von Hand eine R Glatt-rechts darübergestrickt und die gesamte Breite der M auf das Einbettgerät umgehängt werden. Im umgekehrten Fall, wenn der Bund nach dem Glatt-rechts-Teil angebracht werden soll, hängt man die abgenommene R zuerst so auf das Einbettgerät, daß immer 2 M auf eine Nadel kommen. Nach dem Anbringen des vorderen Nadelbettes gibt man die oberen M auf die gegenüberliegenden Nadeln.

Hinweise für die Tabelle auf Seite 29: Diese Tabelle ist für Pullover in untenstehender Schnittform gedacht. Den spitzen Ausschnitt am Vorderteil beginnt man 10 bis 15 Reihen unter dem Armausschnitt und nimmt dafür in jeder 4. Reihe 1 Masche ab. Einen runden Halsausschnitt beginnt man etwa 15 Reihen vor der Schulterschrägung, man kann dazu einen Stehkragen oder Rollkragen anfertigen, mit Schulterverschluß.

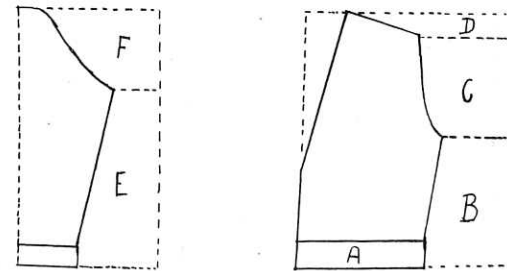


Tabelle für Herren-Pullover mit eingesetzten langen Ärmeln mit errechneten Maschen- und Reihenzahlen für mittelstarke Wolle in Glattrechts, Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 40 R.

Größe	Oberweite		A	B	C	D	E	F
	in cm	in cm						
46	92	84	132	60 R Bund 70. — 140. R jede 10. R 1 M zunehmen	in 146. R 4, 3, 2 und 3mal 1 M abnehmen	in 236. R 5mal 8 M abketten, Rest gerade	Anschlag 54 M 50 R Bund 60. — 190. R jede 5. R 1 M zunehmen	in 194. R 4, 3, 2 und immer eine M bis 240. R, 3mal 3 und 4mal 4, den Rest der M gerade abketten
48	96	88	138	60 R Bund 70. — 150. R jede 10. R 1 M zunehmen	in 152. R 4, 3, 2 und 3mal 1 M abnehmen	in 242. R 6mal 8 M abketten, Rest gerade	Anschlag 60 M 50 R Bund 60. — 190. R jede 5. R 1 M zunehmen	in 198. R 4, 3, 2 und immer eine M bis 250. R, 3mal 3 und 4mal 4, den Rest der M gerade abketten
50	100	92	142	60 R Bund 70. — 150. R jede 10. R 1 M zunehmen	in 160. R 4, 3, 2 und 3mal 1 M abnehmen	in 250. R 6mal 8 M abketten, Rest gerade	Anschlag 66 M 50 R Bund 60. — 200. R jede 5. R 1 M zunehmen	in 206. R 4, 3, 2 und immer 1 M bis 258. R, 3mal 3 und 4mal 4, den Rest der M gerade abketten
52	104	96	148	60 R Bund 70. — 160. R jede 10. R 1 M zunehmen	in 168. R 4, 3, 2 und 4mal 1 M abnehmen	in 258. R 6mal 8 M abketten, Rest gerade	Anschlag 70 M 50 R Bund 60. — 205. R jede 5. R 1 M zunehmen	in 210. R 4, 3, 2 und immer 1 M bis 264. R, 3mal 3 und 4mal 4, den Rest der M gerade abketten
54	108	102	154	60 R Bund 70. — 170. R jede 10. R 1 M zunehmen	in 176. R 4, 3, 2 und 5mal 1 M abnehmen	in 270. R 7mal 8 M abketten, Rest gerade	Anschlag 74 M 50 R Bund 60. — 210. R jede 5. R 1 M zunehmen	in 216. R 5, 4, 3, 2 und immer 1 M bis 274. R, 3mal 3 und 4mal 4, den Rest der M gerade abketten
56	112	108	158	60 R Bund 70. — 180. R jede 10. R 1 M zunehmen	in 184. R 4, 3, 2 und 5mal 1 M abnehmen	in 278. R 7mal 8 M abketten, Rest gerade	Anschlag 80 M 50 R Bund 60. — 215. R jede 5. R 1 M zunehmen	in 220. R 5, 4, 3, 2 und immer 1 M bis 282. R, 3mal 3 und 4mal 4, den Rest der M gerade abketten

Abkürzungen: M = Maschen, R = Reihen, A bis F s. Skizze Seite 28

Stricken und Nähen

Schon oft wurden wir von unseren Leserinnen und Lesern gebeten, doch auch fachliche Beiträge über das maschinenmäßige Zusammennähen der Strickwaren zu bringen. Wir kommen diesen Wünschen gerne nach und werden künftig in der Rubrik „Stricken und Nähen“ an praktischen Beispielen zeigen, in welcher Art und Weise die moderne Nähmaschine für den Apparatestricker bei der Fertigstellung seiner Strickwaren nützlich sein kann. Zur Einleitung veröffentlichten wir heute zuerst einen allgemeinen Beitrag über die Pflege und Behandlung der Nähmaschine.

Redaktion

Auch die Nähmaschine hat ihre Sprache

wenn sie sich z. B. laut ratternd durch Ihre Flickwäsche hindurcharbeitet, so heißt das noch lange nicht, daß sie altersschwach oder defekt ist, meist hat sie nur etwas Öl und ein gründliches „Reinmachen“ nötig. Diese kleine Mühe lohnt sich, denn durch regelmäßiges Reinigen und Ölen erhöhen Sie die Lebensdauer Ihrer Maschine und ersparen sich manche Reparaturkosten.

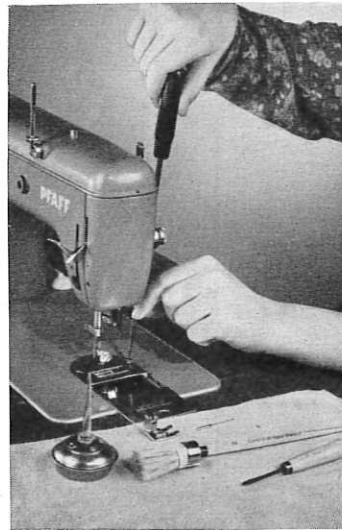
Bevor Sie mit dem Ölen beginnen, entnehmen Sie Nadel und Spulenkapsel und schrauben den Nähfuß ab. Setzen Sie den Schraubenzieher richtig an (s. Abb. 1), feineres Nähgut bleibt an beschädigten Schraubenschlitten leicht hängen. Alle abgenommenen Teile ordnen Sie übersichtlich auf ein Tuch, so vermeiden Sie Lackbeschädigungen und Kratzer an Maschine und Möbel. Benutzen Sie zum Ölen nur gutes Nähmaschinenöl, das in allen Fachgeschäften erhältlich ist, niemals aber pflanzliche Öle oder Glycerin.

Fangen Sie mit dem Nähmaschinenarm an. Mit einem Handgriff heben Sie den Nähmaschinenarmdeckel ab, und alle wichtigen Ölstellen des Maschinenarms liegen frei (s. Abb. 2, Ölstellen sind mit Pfeilen gekennzeichnet). Gehen Sie mit dem Öl sparsam um, zwei bis drei Tropfen an jede Stelle genügen vollauf, durch übermäßiges Ölen verharzt die Nähmaschine.

Nun zu den Teilen unterhalb der Grundplatte. Zunächst schrauben Sie die Stichplatte ab und entfernen die dort angesammelten Flusen und den zusammengepreßten Nähstaub mit einem Pinsel oder einem zugespitzten Hölzchen.

Widmen Sie dem Greifer Ihre besondere Aufmerksamkeit, er ist das empfindlichste Teil Ihrer Nähmaschine. Um alle Schmutzteile gründlich zu entfernen, träufeln Sie etwas Petroleum in die Greifer-

Abb. 1
Schraubenzieher richtig ansetzen, beschädigte Schraubenschlitze verletzen den Stoff



bahn und lassen die Maschine kurz mit großer Geschwindigkeit laufen.

Anschließend legen Sie das Maschinenoberteil nach hinten um und ölen die mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen (s. Abb. 3). Das überflüssige Öl nähen Sie zum Schluß auf einem Stoffrest ab. Sie sehen, Ihre technischen Kenntnisse wurden nicht überfordert, und Ihre Maschine näht wieder leicht und einwandfrei. Vergessen Sie nicht, diese kleine Prozedur in einigen Wochen zu wiederholen — nicht erst dann, wenn Ihre Maschine zu klappern beginnt.

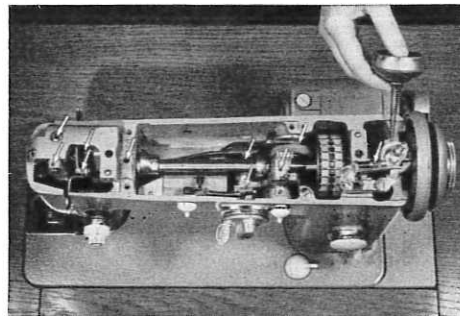
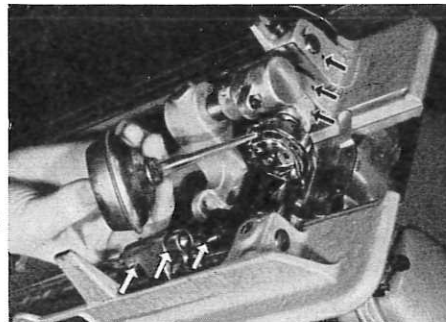


Abb. 2 links
Abb. 3 rechts
Fotos:
Pfaff-Nähinstitut



FÜR DEN FEIERABEND

Ich und mein Apparat

Die „Hosengeschichte“ geht weiter. Wenn man sich das Schloß von der hinteren Seite betrachtet, sieht man die beiden Kurven, die für die Maschengröße bestimmend sind. Dreht man an den Skalarknöpfen auf 2, ist der Zwischenraum von oben nach unten logischerweise kleiner, als wenn die Knöpfe auf 5 oder 6 gedreht werden. Ich sagte mir also, sofort „klarsehend“, wenn ich hier einen größeren Spielraum habe, kann ich vielleicht über meine in „Ruhestellung“ befindenden Nadeln rutschen, denn ich brauchte ja oben mehr Platz, damit die Kurven nicht an den ruhenden Nadeln anecken. Meine Maschengröße wurde nun auf $5\frac{1}{2}$ — $5\frac{1}{2}$ und 4—4 geändert. Weitere Einstellung wäre mit der Wollstärke nicht mehr vertretbar gewesen. Als ich dann mit dem Schloß an die ruhenden Nadeln kam, ging es trotzdem nicht weiter. Kurz entschlossen lockerte ich die vorderen Skalarknöpfe (entweder es wird, oder es wird eben nicht!), dann ging's.

Bei jeder Tour wurden nun jeweils 4 Nadeln wieder in normale Arbeitsstellung gerückt, dabei die Maschen in das Nadelköpfchen eingelegt! (Wichtig, sonst gibt's Fallmaschen!) Beim Rückzug noch eine Nadel in Arbeitsstellung, die Skalarknöpfe wieder auf 4—4 (vorderes Nadelbett) festgedreht, das wiederholt sich solange, bis alle Nadeln wieder in Arbeit sind. Es gibt aber dabei noch etwas, was man nicht übersehen darf. Das Gestrick hängt schief. Auf einer Seite wird es ja länger als auf der anderen. Dabei muß man nun ausgleichen und kleinere Gewichte direkt in das Gestrick hängen. — Als ich mal den „Dreh“ heraus hatte, ging's ganz spie-

lend. Die Hose wurde fertig gestrickt, zum Schluß noch die Fallmaschen „raufrepassiert“, die doch hin und wieder vorkommen — und meine große Tochter hat wieder ein warmes Stück. Im Vertrauen gesagt: Sie will es aber nicht anziehen. So wird es wohl wieder die Oma bekommen. — Ich sag es ja immer wieder, wen der liebe Gott lieb hat, den läßt er Mutti werden, und wen er ganz besonders ins Herz geschlossen hat, den läßt er sich dann auch noch einen Doppelbett-Strickapparat anschaffen. Dann ist die „liebe Mutti“ immer beschäftigt und kommt auf keine dummen Gedanken! (Es ist aber nicht böse gemeint!)

Wieder herzliche Grüße
Ihre „strickende Gretel“

Staufen	-	WOLLE
Schoeller	-	
Hausfleiß	-	
Kulmbacher	-	
liefert an gewerbliche Stricker u. Wiederverkäufer		
HUGO MARTIN, Wollgroßhandel (14a) Donzdorf/Württ. S		

Suchbild für findige Köpfechen



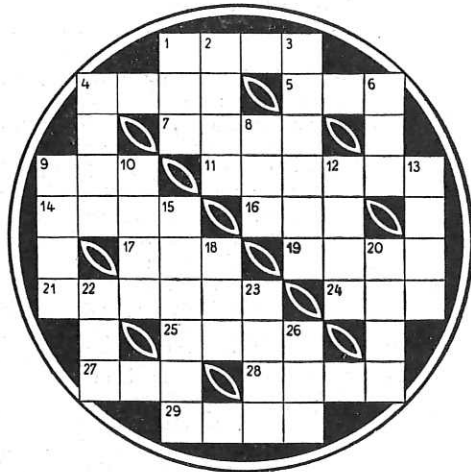
Herr Mixer mißt ein Mixgetränk

Seine Frau ist verreist, und er möchte seine Freunde gern mit einem selbstgebrauten Punsch bewirten. Sollten unsere Leser von den süßen Düften dieses gehaltvollen Getränks noch nicht benebelt sein, wird es Ihnen bestimmt nicht schwer fallen, die acht Veränderungen, durch die sich beide Bilder unterscheiden, zu finden.

1. Hand am Kohlenschaufel, 2. Ofenrohr, 3. Dampf, 4. Konservendosenendeckel, 5. Rand vom Backofen, 6. Aschenkasten unten rechts, 7. Handlinde, 8. Flaschenkopf.

Auflösung „Herr Mixer mißt ein Mixgetränk“:

Kreuzworträtsel



Ihr Horoskop für April 1957

Widder geb. vom 21. 3. — 20. 4.
Stellen Sie sich auf vielfache Erfolgsmöglichkeiten ein, auch Veränderungen oder Neuerungen könnten Ihr Glück sein. Falls Sie sich nicht auf leichtsinnige Abenteuer einlassen, sind die Erlebnismöglichkeiten, vom Herzen gesteuert, groß. Harmonische und freundliche Tage!

Stier geb. vom 21. 4. — 21. 5.
Materiell gesehen, dürfte alles in bester Form sein, Sie kommen auf den bekannten grünen Zweig. Wenn Sie bei allem feurigen Temperament maßvoll bleiben, scheint auch das Herzensglück gesichert. Ein schöner Gleichklang der Herzen wird erreicht. Nehmen Sie Bagatellen nicht wichtig.

Zwillinge geb. vom 22. 5. — 21. 6.
Es könnten sich aus Ihrem persönlichen Verhalten kritische Perspektiven ergeben, die Worte, die Sie jetzt zu viel sagen, sind oft die Ursachen von Spannungen. Sie dürfen auf keinen Fall sprunghaft handeln, sondern sollten Ihre angeregten Energien am richtigen Ort einsetzen.

Krebs geb. vom 22. 6. — 23. 7.
Nehmen Sie sich nicht zu viel vor, was getan werden muß, sollte klug durchdacht sein. Es hat wirklich keinen Zweck, sich zu ärgern, weil aus den kommenden Tagen nicht viel herauszuholen ist. Falls Sie im Liebesbezirk auf den falschen Knopf drücken, werden Konflikte ausgelöst.

Löwe geb. vom 24. 7. — 23. 8.
Es sind teils sonnige, teils leicht bewölkte Tage, die vor Ihnen liegen. Klären Sie wichtige Fragen, ehe Sie Ihr Programm in Angriff nehmen. Auch in der Liebe wechseln Licht und Schatten, seien Sie tolerant und suchen Sie nach dem vollen Verständnis zu Ihrer Gegenseite.

Jungfrau geb. vom 24. 8. — 23. 9.
Sie müssen in dieser günstigen Zeit auf Ihren Vorteil bedacht sein, ohne allerdings dabei rücksichtslos zu handeln. Überwinden Sie unangebrachten Egoismus, Ihr Partner wird es Ihnen danken. Achten Sie mehr denn je auf das seelische Gleichgewicht.

Modelle: Grete Alber, S. 15; Elly Arnheim, S. 17; W. Bruhn, S. 16; Fridel Platter, S. 14; Adelheid Georgi, S. 10; Gräfin v. Finckenstein, S. 3, 12, 13; Lisl Krimmer, S. 9, 11; Merkel & Kienlin, S. 5, 6, 18; Ursula Seltz, S. 4; Schachenmayr, Mann & Cie., S. 2; Rosemarie Tänzler,

Waagrecht: 1. Flüssigkeit, die man aus Früchten preßt, 4. das Gegenteil von fleißig, 5. das Gegenteil von selten, 7. ländliche Siedlung, 9. Zeichen der Vereinhaltung, 11. heißt der Erbauer des Wahrzeichens von Paris, 14. Mittelmeerhafen, hier beginnt die Saharabahn, 16. kommt nur im Märchen vor, 17. peruanische Münze, die wie ein Gott der Römer heißt, 19. mündet bei Cuxhaven, 21. manchen muß man auf Herz und ... prüfen, 24. die Anrede „Herr“ auf englisch, 25. der Waldboden ist oft mit ... bedeckt, 27. Frauengestalt der Bibel, 28. Nebenfluß des Rheins, 29. eine Art Kasten.

Senkrecht: 1. Etwas Abgekochtes, auch Brühe, 2. Lillengewächs mit fleischigen Blättern, 3. eine Art Bonbon, 4. anständig oder ehrlich, 6. Getränk, 8. Gebirge in Marokko, 9. mancher ist uns ein ... im Auge, 10. der Enttäuschte zieht mit langer ... ab, 12. ein Gesteinsgebilde, 13. am Anfang war die Erde wüst und ... sagt die Bibel, 15. sagt man auch für gelstig gesund, 18. der König der Wüste auf lateinisch, 20. der edle Gerstensaft, 22. heißen zwei Nebenflüsse des Rheins, 23. Himmelsrichtung, 26. schrieb „Die Geheimnisse von Paris“.

18. Leo, 20. Bier, 22. III, 23. Nord, 26. Sue.
8. Hif, 9. Dorn, 10. Nase, 12. Fels, 13. Leer, 15. normal, 18. Leo, 20. Bier, 22. III, 23. Nord, 26. Sue.
Waagrecht: 1. Saft, 4. faul, 5. oft, 7. Dorf, 9. DIN, 11. Bittel, 14. Oran, 16. Fee, 17. Sol, 19. Bibi, 21. Nieme, 24. Sir, 25. Moos, 27. Lea, 28. Kuh, 29. Lade.
Senkrecht: 1. Sud, 2. Aloe, 3. Toffee, 4. fair, 6. Tee, 8. Hif, 9. Dorn, 10. Nase, 12. Fels, 13. Leer, 15. normal, 18. Leo, 20. Bier, 22. III, 23. Nord, 26. Sue.

Waage geb. vom 24. 9. — 23. 10.
Lassen Sie sich durch Erfolgsschwankungen nicht aus der Ruhe bringen, es hat schon schlimmere Zeiten gegeben. Packen Sie fester zu, der Gewinn lohnt der aufgetragenen Mühe. In der Liebe gibt es zwar Auseinandersetzungen, die jedoch nicht ernst zu nehmen sind.

Skorpion geb. vom 24. 10. — 22. 11.
Da die positiven Einflüsse sich etwas abschwächen, müssen Sie wohl oder übel Ihre Ansprüche herabsetzen. Bevorzugen Sie stets den goldenen Mittelweg. Man verspricht Ihnen oft mehr, als man zu halten gewillt ist, seien Sie skeptisch gegenüber Liebesschwüren.

Schütze geb. vom 23. 11. — 22. 12.
Es wäre ratsam, finanziell keine größeren Verbindlichkeiten aufzunehmen, überhaupt die innere Ruhe nicht auf's Spiel zu setzen. Sie haben dafür in der Liebe Glück, und falls Sie Ihre Chancen im richtigen Moment ergreifen, wird man Ihnen ein Herz schenken.

Steinbock geb. vom 23. 12. — 20. 1.
Da Sie eine aktive Strömung unterstützt, kommen Sie zu erfreulichen Ergebnissen auf dem wirtschaftlichen Sektor. Hoffentlich nutzen Sie Ihre guten Tage! Da die Voraussetzungen für Liebesglück denkbar gut sind, dürften sich in diesem Monat alle Ihre Wünsche erfüllen.

Wassermann geb. vom 21. 1. — 19. 2.
Widerstände können nicht allzu schwer behoben werden, doch muß die Planung mit Sorgfalt getätigt werden, um ein Festfahren zu vermeiden. Zügeln Sie eine Neigung, mit Geld großzügig umzugehen. Konflikte zwischen Liebenden oder Eheleuten sind nach Lage der Dinge vermeidbar.

Fische geb. vom 20. 2. — 20. 3.
Seien Sie weniger nervös und aufgeregt, dann werden Sie auch mit Ihren Sorgen besser fertig. Für Geschäftsinteressen sind die Tendenzen günstig. Sie können sich auch intensiver mit Herzensangelegenheiten befassen, nett ausgehen und bei Geselligkeiten Entspannung finden.

S. 7; Hilde Weiß, S. 19; Ruth-Inge Willrodt, S. 8.
Fotos: Walde Huth, S. 5, 6, 18; Foto-Renziehhausen, S. 16; Studio Dessecker, S. 3, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 19.

Wichtige Arbeitsunterlagen für Apparatestricker

Auf Wunsch vieler Leser bringen wir Sonderdrucke aus solden „stricke mit“-Heften heraus, die immer wieder verlangt werden, aber restlos vergriffen sind:

S Nr. 1 „Arbeitsanleitungen für Socken und Strümpfe“ DM 2,30 einschl. Porto

S Nr. 2 „Gewerberedliches und Steuerfragen für den Apparatestricker“ DM 2,30 einschl. Porto

S Nr. 3 „Arbeitsanleitungen für Mützen, Schals, Stolen, Parallelos“ DM 2,30 einschl. Porto

S Nr. 4 „Maßnahmen und Konfektionieren von Stricksachen, Umrechnen auf eine andere Größe, Farbenzusammenstellungen“ DM 2,30 einschl. Porto

Die Sonderdrucke können sofort bezogen werden. Bestellungen unter Angabe der Nummer nimmt der Verlag entgegen. Lieferung nur unter Nachnahme oder Vorauszahlung auf Postscheckkonto Nr. 23570 Hannover.

Verlag Wilh. Kramer, Blefeld, Gütersloher Str. 43

WOLLE

kauft man günstig ein bei
Charlotte Feuerstein Abt. SM
Karlsruhe, Ritterstraße 11
Verlangen Sie kostenlos reichhaltige Wollmuster für
Apparat- und Handstricker

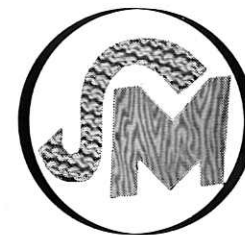
Gebrasa Wolle bietet große Auswahl

für alle Handstrick-Apparate

in 15 Sorten und 300 Farben

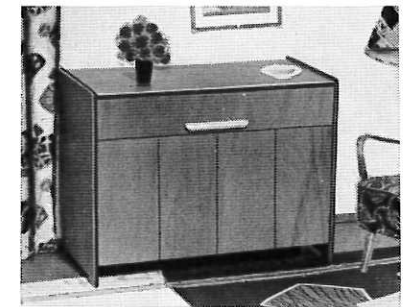


Auch Sie sind begeistert von den neuen



Strick-Möbeln

Formschön
zweckmäßig
Stabil



Das Zeichen für beste Qualität Ges. geschützt



Strick-Möbel machen es leichter!

Wenden Sie sich bitte an Ihren Einzelhändler oder Vertreter bei dem Sie Ihr Gerät bezogen haben, oder fordern Sie unverbindlich Prospekt unter Angabe Ihres Gerätes von der Firma

Werner Müller, Strick-Möbel, Heidenheim (Brenz)

Meeboldstraße 60 · Telefon 3348



STAHLsche WOLLE



**KAMMGARNSPINNEREI SUSSEN
GEBR. STAHL K.G. SUSSEN/WÜRTT.**

**Das Markengarn
für jeden Handstrickapparat**

STAHLsche WOLLE

Liefert an gewerbliche Stricker und Wiederverkäufer
Wollgroßhandlung **A. WILHELM**
(17 b) Freiburg/Brsgr., Schneebergstraße 15b

Nun ist er da der A.S.K

Handstrickapparat

Ohne Platinen Ferner: ab DM 195,-

Doppelgerät Tricolette
strickt rund, Zick-zack, Parallel

Prospekt und Auskunft durch Firma

**A. SCHUBERT
KRESSBRONN - BODENSEE**

Spezial-Tischmöbel
für Handstrickapparate

„Jederzeit - Strickbereit“
Prospekt anfordern - Apparat angeben

Alleinhersteller:

H. HANSEN - Lengerich - Westfalen

SENSATIONELL!! NEU!!

Das „vollkommene Strickmaß“ DBGM
Maßgenaues Stricken ohne Auszählen und Umrechnen von Musterstücken. Anwendung wie ein Zentimetermaß. Allereinfachste Handhabung. Keine Vorkenntnisse notwendig. Überall Begeisterung über diese langersehnte Neuheit. DM 9.20 Nachnahme Vertreter und Wiederverkäufer Rabatte.

Helmut Haubner, Pirmasens, Luisenstraße 16

Leicht und locker läuft das Garn, wenn Sie Frey's Wollwickler haben. DM 16.- mit Rückgaberecht durch den Handel oder **A. Frey & Co., Lahr/Schw., Fach 60**

**Beherrschen Sie Ihren
Handstrick-Apparat?**

Wir bilden Sie in unseren **FERNLEHRGÄNGEN** für Handstrickapparate mit Zungennadelsystem zu perfekten Heimstrickerinnen aus. Mit unserer Lehrmethode haben wir die besten Erfolge erzielt. Verschiedene Siegerinnen von Strickwettbewerben gingen durch unsere Schule. Nähere Auskunft kostenlos und unverbindlich von **O. & H. Sprauer**, (sm) Rastatt/Baden, Schließfach 38, Telefon 3104

Berliner Wollwaren  **VERSAND**
QUEEN **WOLLE**



Fordern Sie unverbindlich unsere große Preisliste Nr. 8 an.

BE-WO-VE · BERLIN SW 68 · POSTFACH 26